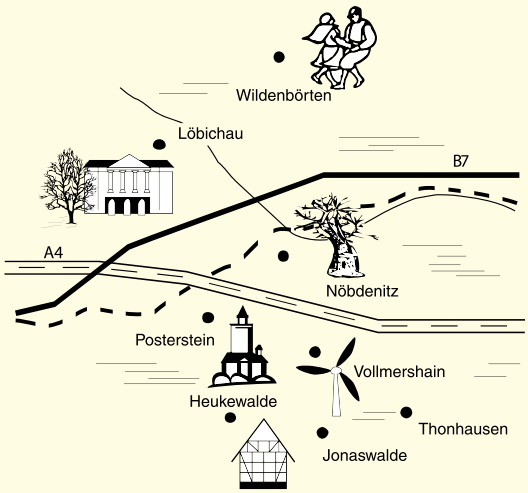
Amtsblatt

Kommunales Mitteilungsblatt
der Verwaltungsgemeinschaft

Oberes Sprottental

Mitgliedsgemeinden sind: Heukewalde - Jonaswalde - Löbichau - Nöbdenitz - Posterstein - Thonhausen - Vollmershain - Wildenbörten



11. Ausgabe | 7. November 2013 | 19. Jahrgang

Herbstzeit in der Gemeinde Wildenbörten und ihren Ortsteilen

Wildenbörten

Dobra

Graicha

Dobra

Hartroda

Kakau

Dobra

Hartroda

Das nächste Amtsblatt erscheint am 05.12.2013. **Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist am 25.11.2013.**

Informationen

VG „Oberes Sprottental“
Nöbdenitz, Am Gemeindeamt 4

Rufnummern

Zentrale/Auskunft	034496	230 - 0
Vorsitzende		230 - 26
Hauptamt (Personal/Soziales)		230 - 12
Hauptamt (Beitragswesen/Allgem.)		230 - 27
Liegenschaften		230 - 28
Bauamtsverwaltung		230 - 24
Kämmerei		230 - 17
Steuern/Mieten/Pachten		230 - 16
Kasse		230 - 15
Einwohnermeldeamt		230 - 14
Ordnungsamt		230 - 13
Fax	034496	60086
E-Mail:	info@vg-sprottental.de	

Öffnungszeiten VG „Oberes Sprottental“

Montag	09:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 15:00 Uhr
Dienstag	09:00 – 12:00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	09:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 18:00 Uhr
Freitag	geschlossen

Öffnungszeiten Einwohnermeldeamt

Montag	08:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 15:00 Uhr
Dienstag	09:00 – 12:00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	08:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 17:30 Uhr
Freitag	nur nach Vereinbarung

Impressum

Amts- und Mitteilungsblatt der Verwaltungsgemeinschaft „Oberes Sprottental“

Kostenlose Verteilung
an alle Haushalte der Mitgliedsgemeinden

Herausgeber: VG „Oberes Sprottental“
Layout | Druck: NICOLAUS & Partner Ingenieur GbR
Auflage: 1965 Stück

Es kann in der VG „Oberes Sprottental“ zum Bezugspreis von 24,00 EUR jährlich, bei Einzelbezug von 2,00 EUR bei Postversand erworben werden.

Text- und Fotobeiträge bitte ausschließlich an:

Verwaltungsgemeinschaft „Oberes Sprottental“
„Redaktion Amts- und Mitteilungsblatt“
z. H. Frau Zwack
Am Gemeindeamt 4, 04626 Nöbdenitz
Telefon: 0344 96 230-13
E-Mail: info@vg-sprottental.de

Inseratanfragen an:

NICOLAUS & Partner Ingenieur GbR
Dorfstraße 10, 04626 Nöbdenitz
Telefon: 034496 60041 – Fax: 034496 64506
E-Mail: NICOLAUS-PARTNER@t-online.de

Amtlicher Teil

VG „Oberes Sprottental“

Mitteilung „Gemeindewerke Oberes Sprottental“

Sehr geehrte Kunden,

ab 15. November 2013 werden wir die Abbuchung für Wasser und Abwasser über das neue SEPA-Lastschriftverfahren durchführen. Wir bitten Sie, auf Ihren Kontoauszügen diesen Vorgang zu kontrollieren.

Bei Unstimmigkeiten wenden Sie sich direkt an die Verbrauchstelle der „Gemeindewerke Oberes Sprottental“.

Tel. 034491 644-15 oder 034491 644-21.

Weiterhin erinnern wir die Kunden, die nicht abbuchen lassen, an die Zahlung des 4. Abschlags bis zum 15.11.2013.

Verbrauchsabrechnung
„Gemeindewerke Oberes Sprottental“

Mitteilung Baumschutzsatzung

Aus gegebenem Anlass wollen wir darauf hinweisen, dass alle Gemeinden der VG „Oberes Sprottental“ über rechtsgültige Baumschutzsatzungen verfügen.

Eventuell geplante oder erforderliche Baumfällungen sind über die VG „Oberes Sprottental“ oder die zuständige Gemeinde vorab zu beantragen.

Genauere Angaben bezüglich der gültigen Baumschutzsatzungen können Sie in der VG „Oberes Sprottental“ unter 034496 23028 erfragen.

Unbekannter Nutzungsberechtigter

Bei folgender Grabstätte auf dem Friedhof Großstechau der Gemeinde Löbichau ist die Liegezeit bereits seit mehreren Jahren abgelaufen:

Friedrich, Olga (u. a.)

Das Grab ist sehr ungepflegt und der Stein ist locker.

Wir bitten die Nutzungsberechtigten, sich innerhalb von drei Monaten nach Bekanntmachung bei der Verwaltungsgemeinschaft „Oberes Sprottental“, Ordnungsamt, zu melden.

Falls keine Meldung erfolgt, gehen wir davon aus, dass die Grabstelle keinen Nutzungsberechtigten mehr vorweisen kann.

Die Gemeinde kann als Folge daraus die betreffende Grabstätte entfernen.

Ordnungsamt

Das Ordnungsamt informiert

Seit dem diesjährigen Haldenlauf liegen ein **Kinderfahrradhelm sowie dazu passende Handschuhe** im Gemeindeamt in Löbichau zur Abholung bereit.

Der Helm kann durch den rechtmäßigen Eigentümer zu den Sprechzeiten der Gemeinde Löbichau abgeholt werden.

Ordnungsamt

Gemeinde Jonaswalde

Die Gemeinde Jonaswalde vermietet ab sofort:

2-Raum-Wohnung mit ca. 50,52 m² Wohnfläche, WC mit Bad/Dusche, in Jonaswalde/OT Nischwitz, Nischwitz 55.

Mietpreis nach Vereinbarung.

Interessenten melden sich bitte

beim Bürgermeister der Gemeinde Jonaswalde montags: 16:30 bis 18:00 Uhr, Telefon: 0170 3103712 oder bei der Verwaltungsgemeinschaft „Oberes Sprottental", Frau Lange, Telefon: 034496 23016.

Gemeinde Löbichau

Bekanntmachung

In der VII. öffentlichen Sitzung am 5. September 2013 des Gemeinderates der Gemeinde Löbichau wurden folgende Beschlüsse gefasst, die hiermit bekannt gemacht werden:

Beschluss Nr. 42/VII/2013: Billigung des städtebaulichen Vertrages zwischen der Gemeinde Löbichau und der Schmöllner Heimbetriebsgesellschaft mbH zur Sicherung der Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen im Rahmen der 1. Änderung des Bebauungsplanes

Beschluss Nr. 43/VII/2013: Abwägungsbeschluss zum 2. Entwurf der Satzung zur 1. Änderung des Bebauungsplanes für das Gebiet der ehemaligen Heimgärtnerei im Ortsteil Löbichau

Beschluss Nr. 44/VII/2013: Beschluss der Satzung zur 1. Änderung des Bebauungsplanes für das Gebiet der ehemaligen Heimgärtnerei im Ortsteil Löbichau

Beschluss Nr. 45/VII/2013: Vergabe Hochwasserschutzmaßnahme (Vorgangsnummer SHK-LÖB-001) an der Sprottebrücke zur Bergmühle in Großstechau,
hier: Abriss und Entsorgung der Brücke wegen Einsturzgefahr

Beschluss Nr. 46/VII/2013: Vergabe zur Hochwasserschutzmaßnahme (Vorgangsnummer SHK-LÖB-002) an der Sprottebrücke zur Hainmühlenwiese in Löbichau,
hier: Beseitigung von Ausspülungen

Beschluss Nr. 47/VII/2013: Vergabe zur Hochwasserschutzmaßnahme (Vorgangsnummer SHK-LÖB-003) an der Sprottebrücke Großstechau-Wildenbörten,
hier: Beseitigung von Anlandungen und Wiederherstellung der Uferbefestigung

Beschluss Nr. 48/VII/2013: Bestätigung der Niederschrift vom 31. Juli 2013

Bekanntmachung der Gemeinde Löbichau

Bebauungsplan für das Gebiet der ehemaligen Heimgärtnerei im Ortsteil Löbichau

1. Änderung

Abwägung der Bedenken, Hinweise und Anregungen zum 2. Entwurf in der Fassung vom 15.05.2013

Satzungsbeschluss zur Planfassung vom 05.09.2013

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 05.09.2013 über Bedenken, Hinweise und Anregungen zum 2. Entwurf der 1. Änderung der Satzung in der Fassung vom 15.05.2013 entschieden.

Die sich daraus ergebenden Änderungen/Ergänzungen wurden in die Planfassung und Begründung vom 05.09.2013 eingearbeitet.

Der Gemeinderat hat in gleicher Sitzung aufgrund der/des:

- Thüringer Kommunalordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 28.01.2003 (GVBl. S. 41), zuletzt geändert am 06.03.2013 (GVBl. S. 49, 58)
- des Baugesetzbuches in der Bekanntmachung vom 23.09.2004 (BGBL. I S. 2414), zuletzt geändert am 11.06.2013 (BGBL. I S. 1548)
- der Baunutzungsverordnung in der Fassung vom 23.01.1990 (BGBL. I S. 132), zuletzt geändert durch das Investitionserleichterungs- und Wohnbaulandgesetz vom 22.04.1993 (BGBL. I S. 466)
- des § 83 der Thüringer Bauordnung in der Fassung vom 16. März 2004 (GVBL. S. 349), zuletzt geändert am 23.05.2011 (GVBL. S. 85)
- des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung in der Fassung der Bekanntmachung vom 24.02.2010 (BGBL. I S. 94), zuletzt geändert am 23.07.2013 (BGBL. I S. 2553)
- des Bundesnaturschutzgesetzes in der Fassung vom 29.07.2009 (BGBL. I S. 2542), zuletzt geändert am 06.06.2013 (BGBL. I S. 1482)
- des Thüringer Naturschutzgesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 30.08.2006 (GVBL. S. 421), zuletzt geändert am 25.10.2011 (GVBL. S. 273/282)

die 1. Änderung des Bebauungsplanes für das Gebiet der ehemaligen Heimgärtnerei in der Fassung vom 05.09.2013 als Satzung beschlossen.

>>>>

Hinweis:

Bei der 1. Änderung der Satzung wurde das vereinfachte Verfahren nach § 13 BauGB angewendet.

Löbichau, 7. November 2013

Hermann, Bürgermeister

Die Gemeinde Löbichau als Eigentümerin verkauft in Löbichau folgende Liegenschaften:

Gemarkung:	Löbichau	Lage:	Am Hain 24
Flur:	1		
Flurstücke:	17	94/3	
Größen:	457 m²	309 m²	

sowie in Kleinstechau baureif erschlossenes Land:

Gemarkung:	Kleinstechau	Lage:	Am Wiesenrain
Flur:	1		
Flurstücke:	13/16	13/17	
Größe:	520 m²	511 m²	

Besichtigungen der Grundstücke können nach vorheriger Terminabsprache unter Tel. 034496 23027 oder 23028 erfolgen.

gez. Hermann, Bürgermeister

Gemeinde Nöbdenitz

Die Gemeinde Nöbdenitz bietet folgende 2 Eigentumswohnungen (zur Zeit vermietet) zum Verkauf an:

Wohnung – Bahnhofstraße 15, EG, 3-Raum-Wohnung, Küche, WC mit Dusche/Bad, 1 Kellerraum, Größe: 61,3 m²

Wohnung – Bahnhofstraße 15, 1. OG, 3-Raum-Wohnung, Küche, WC mit Dusche/Bad, 1 Kellerraum, Größe: 61,6 m²

Interessenten melden sich bitte beim Bürgermeister der Gemeinde Nöbdenitz (Mo., 16:00 bis 18:00 Uhr), Tel.: 034496 22564 oder bei der VG „Oberes Sprottental", Frau Lange, Tel.: 034496 23016.

Bekanntmachung

Der Gemeinderat Nöbdenitz hat in seiner Sitzung am 17. September 2013 und in seiner Sitzung am 8. Oktober 2013 folgende Beschlüsse gefasst, die hiermit bekannt gemacht werden:

Nr. 48/2013: Die Vergabe zur Lieferung und Einbau von Zeitschaltuhren in das bestehende Straßenbeleuchtungssystem erfolgt nach freihändiger Vergabe an die Firma Nicolaus & Partner Ingenieur GbR, Dorfstraße 10 in 04626 Nöbdenitz, mit einer Bruttosumme von 708,47 Euro.

Nr. 49/2013: Aufgrund des Ausscheidens eines Gemeinderatsmitgliedes werden nunmehr als Vertreter/Stellvertreter der Gemeinde Nöbdenitz in den Werkausschuss der „Gemeindewerke Oberes Sprottental" der Verwaltungsgemeinschaft „Oberes Sprottental" folgende Gemeinderäte vorgeschlagen:

Vertreter	Stellvertreter
Hartmut Reinhold Bürgermeister	Wolfgang Großmann Gemeinderat
Erich Zapp Beigeordneter	Thomas Bärsch Gemeinderat

Nr. 50/2013: Aufgrund des Ausscheidens eines Gemeinderatsmitgliedes werden nunmehr als Vertreter/Stellvertreter der Gemeinde Nöbdenitz in die Gemeinschaftsversammlung der Verwaltungsgemeinschaft „Oberes Sprottental" folgende Gemeinderäte bestellt:

Vertreter	Stellvertreter
Hartmut Reinhold Bürgermeister	Jörg Kirmse Gemeinderat
Rolf Junghanns Gemeinderat	Wolfgang Großmann Gemeinderat
Erich Zapp Beigeordneter	Thomas Bärsch Gemeinderat

Nr. 51/2013: Der Gemeinderat bestätigt die Niederschrift der Sitzung vom 23. Juli 2013.

Nr. 52/2013: Der Gemeinderat bestätigt die Niederschrift der Sitzung vom 13. August 2013.

Nr. 53/2013:

1. Die Beschlussfassung zum Beschluss Nr. 54 erfolgt in geheimer Abstimmung.
2. Gemäß § 38 Abs. 1 ThürKO haben folgende Gemeinderäte weder an der Beratung noch an der Abstimmung teilgenommen: Herr M. Hoffmann.

Nr. 54/2013:

1. Die Verpachtung der Teiche „Am Gemeindeamt" in Nöbdenitz erfolgt an die Bietergemeinschaft Volker Landgraf, Mirko Hoffmann, Uwe Hausstätter, Uwe Lorber und Dirk Erdmann.
2. Gemäß § 38 Abs. 1 ThürKO haben folgende Gemeinderäte weder an der Beratung noch an der Abstimmung teilnehmen: Herr M. Hoffmann.

Nr. 55/2013: Der Gemeinderat bestätigt die Niederschrift der Sitzung vom 17. September 2013.

Nr. 56/2013: Die Vergabe des Winterdienstes 2013/2014 auf der Gemeindestraße Zagkwitz Ortsmitte bis zur Gemarkungsgrenze Wildenbörten erfolgt auf der Grundlage einer freihändigen Vergabe an den Dienstleistungsbetrieb, Abfallwirtschaft/Kreisstraßenmeisterei, 04600 Altenburg. Der vorliegenden Vereinbarung wird zugestimmt.

Nr. 57/2013: Die Vergabe des Winterdienstes 2013/2014 auf den Ortsdurchfahrten der Kreisstraßen erfolgt auf der Grundlage einer freihändigen Vergabe an den Dienst-

leistungsbetrieb Abfallwirtschaft/Kreisstraßenmeisterei, 04600 Altenburg. Der vorliegenden Vereinbarung wird zugestimmt.

Nr. 58/2013: Die Vergabe des Winterdienstes 2013/2014 auf einzelnen Gemeindestraßen erfolgt auf der Grundlage einer freihändigen Vergabe an den Kommunalservice Schmölln GmbH, Sommeritzer Straße 74/3, 04626 Schmölln. Der vorliegenden Vereinbarung wird zugestimmt.

Gemeinde Thonhausen

Bekanntmachung

In der Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Thonhausen am 2. September 2013 wurden folgende Beschlüsse gefasst:

IX/1/2013: Die Vergabe zur Anlage einer Anpflanzung (Ersatzmaßnahme für den Gewerbepark Wettelswalde) erfolgt auf der Grundlage einer freihändigen Vergabe an die Firma Jähler Baumschulen, Matthias Jähler, Sommeritzer Straße 61, 04626 Schmölln, zu einem Bruttopreis von 5.936,91 €, in Worten: fünftausendneunhundertsechsunddreißig $^{91}/_{100}$ Euro.

IX/2/2013: Die Niederschrift der Sitzung vom 8. Juli 2013 wird bestätigt.

Bekanntmachung

In der Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Thonhausen am 14. Oktober 2013 wurden folgende Beschlüsse gefasst:

X/1/2013: Die Vergabe zur Herstellung der Friedhofsmauer im Eingangsbereich des Friedhofes in Thonhausen erfolgt auf der Grundlage einer freihändigen Vergabe an die Firma Baggerbetrieb Burkhardt GmbH, Dorfstraße 24 a, 04626 Thonhausen zu einem Bruttopreis von 9.096,05 €, in Worten: neuntausendsechsundneunzig $^{5}/_{100}$ Euro.

X/2/2013: Die Vergabe zur Restaurierung des Eingangstores des Friedhofes in Thonhausen erfolgt auf der Grundlage einer freihändigen Vergabe an die Firma Schmiedemeister Gerth Buchwald, Dorfstraße 24, 08428 Langenbernsdorf zu einem Bruttopreis von 1.904,00 €, in Worten: eintausendneunhundertvier Euro.

X/3/2013: Die Vergabe zur Regulierung Randbefestigung der Dorfstraße im Bereich Grundstück Kämpfe (Straßenausbesserung im Kreuzungsbereich „Illinger Platz“) erfolgt auf der Grundlage einer freihändigen Vergabe an die Firma Baggerbetrieb Burkhardt GmbH, Dorfstraße 24 a, 04626 Thonhausen, zu einem Bruttopreis von 4.470,20 €, in Worten: viertausendvierhundertsiebzig $^{20}/_{100}$ Euro.

X/4/2013: Die Vergabe des Winterdienstes 2013/2014 auf den Ortsdurchfahrten der Kreisstraße erfolgt auf der Grundlage einer freihändigen Vergabe an den Dienstleistungsbetrieb Abfallwirtschaft/Kreisstraßenmeisterei, Postfach 1165, 04581 Altenburg.

X/5/2013: Die Vergabe des Winterdienstes 2013/2014 auf den Gemeindestraßen erfolgt auf der Grundlage einer freihändigen Vergabe an den Dienstleistungsbetrieb Abfallwirtschaft/Kreisstraßenmeisterei, Postfach 1165, 04581 Altenburg.

X/6/2013: Die Niederschrift der Sitzung vom 2. September 2013 wird bestätigt.

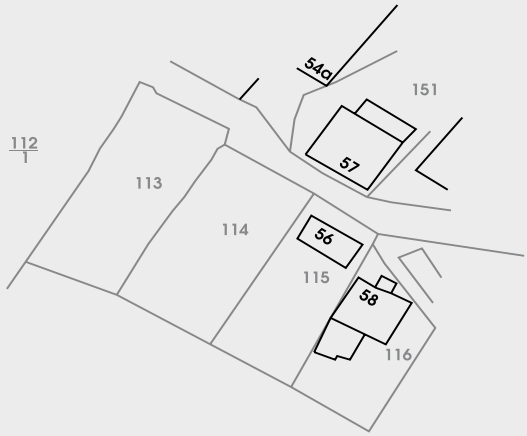
Gemeinde Vollmershain

Die Gemeinde Vollmershain als Eigentümerin verkauft in Vollmershain folgendes baureif erschlossene Land:

Gemarkung: Vollmershain

Lage: Nähe Dorfstraße
(ehemalige Hausnr. 55 – gegenüber „Lindenhof“)

Flur: 3 **Flurstücke:** 114 **Größe:** 580 m²



Weitere Auskünfte erteilt der Bürgermeister, Herr Junghanns, dienstags zw. 16:00 und 18:00 Uhr im Gemeindeamt oder unter 034496 22232. Angebote richten Sie bitte schriftlich direkt an die Gemeinde Vollmershain, Dorfstraße 25 a in 04626 Vollmershain.

gez. Junghanns, Bürgermeister

Gemeinde Wildenbörten

Bekanntmachung

Der Gemeinderat der Gemeinde Wildenbörten hat in seiner Sitzung am 30. Juli 2013 folgende Beschlüsse gefasst:

23/VI/2013: Beschluss zur Vergabe zum Um- und Ausbau der Gemeindeverbindungsstraße Löbichau – Wildenbörten – Teilabschnitt Wildenbörten

>>>>

24/VI/2013: Bestätigung der Niederschrift der Sitzung vom 4. Juni 2013, öffentlicher Teil

24a/VI/2013: Bestätigung der Niederschrift der Sitzung vom 4. Juni 2013, nichtöffentlicher Teil

25/VI/2013: Zustimmung zum Bauantrag

26/VI/2013: Beschluss zum Verbleib der Teichpacht in Dobra bei der Feuerwehr

Ende amtlicher Teil

Nichtamtlicher Teil

Tierschutzverein Schmölln Osterland e. V.

„Tag der offenen Tür" im Schmöllner Tierheim

Am 31. August 2013 fand im vereinseigenen Tierheim in der Sommeritzer Straße 75 unser traditioneller „Tag der offenen Tür" statt. Mehr als 500 Tierfreunde aus nah und fern waren unserer Einladung gefolgt und haben ihr Kommen nicht bereut.

Sie konnten eine Vielzahl von Katzen, aufgeweckte Hunde und Kleintiere beobachten, in ihrem Zuhause erleben und viele Streicheleinheiten verschenken.

Erstaunt und erfreut zeigten sich unsere Gäste über viele neue Errungenschaften, die das Leben unserer Schutzbefohlenen im Tierheim lebenswerter machen. Die aufwendig neu erbaute Katzenquarantäne stand ebenso im Fokus der Aufmerksamkeit unserer Besucher, wie die liebevoll gestalteten Katzenzimmer, das farbenfrohe Biotop oder zwei neu ausstaffierte Hundezwinger.

Kaffee und Kuchen oder Bratwürste vom Rost mundeten bei wunderschöner Live-Musik besonders gut.

Auch das von unserer Jugendgruppe organisierte Wissensquiz fand regen Zuspruch und die teils kniffligen Fragen stellten auch für Erwachsene eine Herausforderung dar. Interesse fand auch der in diesem Jahr erstmals angebotene Trödelmarkt.

Bei angeregten Gesprächen nicht ausschließlich zum Tierschutz verging ein interessanter und aufschlussreicher Sommertag sehr schnell und hinterließ bei vielen die Gewissheit, dass die Auszeichnung des Schmöllner Tierschutzvereins mit der Zertifizierungsplakette des Deutschen Tierschutzbundes die Richtigen getroffen hat.

Da die Spendenbereitschaft unserer Gäste über alle Maßen groß war, brachte der „Tag der offenen Tür" 2013 ein erkleckliches Sümmchen für unsere Tiere ein.

Dafür gebührt allen unseren Gästen ein herzliches Dankeschön. Wir versichern, dass jeder Euro unseren Schutzbefohlenen zugute kommt.

Tierschutzverein Schmölln Osterland e. V.

Die Staatliche Grundschule Großstechau informiert:

Anmeldung schulpflichtiger Kinder für das Schuljahr 2014/2015

Die Vollzeitschulpflicht beginnt für alle Kinder, die am 01.08. eines Jahres 6 Jahre alt sind, am 01.08. desselben Jahres (§ 18 Absatz 1 des Thüringer Schulgesetzes). Sie müssen in der Grundschule ihres Schulbezirkes angemeldet werden.

Schulbezirk der Staatlichen Grundschule Großstechau: Löbichau, Großstechau, Kleinstechau, Untschen, Nöbdenitz, Lohma, Burkersdorf, Zagkwitz, Wildenbörten, Dobra, Hartroda, Beerwalde, Graicha, Tannefeld, Drosen, Ingramsdorf

Zur Anmeldung ist es erforderlich, die Geburtsurkunde oder das Familienbuch vorzulegen. Ihr Kind braucht an diesem Tag nicht mit in die Schule zu kommen. Wir bitten Sie, folgende Termine für die Anmeldung zu nutzen:

Mittwoch, 11.12.2013 08:00 – 15:30 Uhr
Mittwoch, 18.12.2013 08:00 – 15:30 Uhr

Sollten Sie diese Termine nicht nutzen können, setzen Sie sich bitte telefonisch mit uns in Verbindung.
Telefon: 034496 22300.

Der erste Elterninformationsabend findet am Montag, dem 9. Dezemeber 2013, um 19:00 Uhr, in unserer Grundschule statt.

M. Siebert, amt. Schulleiterin

Wie meine Sonnenbrille wieder zu mir kam und was das mit dem Internet zu tun hat

Jedem ist es schon passiert: Er hat etwas verloren. Wenn es sich um die extra angefertigte Sonnenbrille mit Gleitsichtgläsern handelt, ist der Ärger über den Verlust doppelt groß. Doch zum Glück gibt es ehrliche Finder und das Fundbüro.

In der Ausgabe 09/2013 vom Amtsblatt der Verwaltungsgemeinschaft annoncierte eben dieses Fundbüro, dass eine Sonnenbrille gefunden worden sei. Ich befand mich im Urlaub in Italien, weshalb die Information ungewöhnliche Wege nahm. Von Nöbdenitz aus telefonierte meine Mutter nach Kopenhagen mit meiner Tochter, die von dort eine E-Mail mit der Beschreibung gen Rom schickte. Von dort gelangte die Antwort wieder via Internet zurück nach Kopenhagen und schließlich per Telefon nach Nöbdenitz – fast 5.000 km quer durch Europa. Die gefundene Brille war tatsächlich meine.

Ich möchte mich sehr herzlich auf diesem Weg beim Finder oder der Finderin bedanken, auch wenn ich inzwischen nun zwei Sonnenbrillen besitze und die Sonne leider nicht mehr so häufig scheint. Der nächste Sommer kommt bestimmt.

Klaus Hofmann

Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag!

Die Gemeindeverwaltung gratuliert zum Geburtstag und wünscht persönliches Wohlergehen.

Gemeinde Heukewalde

Kobus, Luci	09.11.	82 Jahre
Thomas, Hildegard	13.11.	90 Jahre

Gemeinde Jonaswalde und Ortsteile

Seifert, Günter	06.11.	74 Jahre

Gemeinde Löbichau und Ortsteile

Rüdiger, Hilde	04.11.	80 Jahre
Ebermann, Rosemarie	04.11.	74 Jahre
Meyer, Hildegard	05.11.	92 Jahre
Hübner, Heidi	07.11.	71 Jahre
Dotzauer, Gertraude	09.11.	78 Jahre
Junghanns, Gisela	15.11.	74 Jahre
Koske, Horst	16.11.	71 Jahre
Jakob, Christine	21.11.	80 Jahre
Mayer, Peter	22.11.	71 Jahre
Kühn, Egon	23.11.	81 Jahre
Columbus, Jutta	24.11.	75 Jahre
Wilms, Iris	28.11.	73 Jahre
Mielke, Alfred	28.11.	71 Jahre
Springer, Hildegard	29.11.	89 Jahre
Rumbrecht, Dorothea	29.11.	79 Jahre
Reichardt, Eva	30.11.	79 Jahre

Gemeinde Nöbdenitz und Ortsteile

Lamprecht, Christel	05.11.	83 Jahre
Neudecker, Walter	09.11.	78 Jahre
Köster, Günter	19.11.	72 Jahre
Kipping, Margit	23.11.	79 Jahre
Kuschmitz, Richard	24.11.	75 Jahre
Steinbach, Erhart	26.11.	94 Jahre

Gemeinde Posterstein und Ortsteile

Jakubek, Rudolf	01.11.	76 Jahre
Dinger, Uwe	01.11.	70 Jahre
Lange, Erika	06.11.	73 Jahre
Schmidt, Erich	12.11.	72 Jahre
Porzig, Klaus	27.11.	70 Jahre
Preßler, Brigitte	30.11.	70 Jahre

Gemeinde Thonhausen und Ortsteile

Kosak, Maria	04.11.	81 Jahre
Kaufmann, Brigitte	05.11.	79 Jahre
Engelhardt, Rolf	07.11.	77 Jahre
Pietsch, Eva	09.11.	76 Jahre
Grützke, Regina	09.11.	73 Jahre
Graichen, Rolf	12.11.	73 Jahre
Kraut, Kurt	16.11.	79 Jahre
Raabe, Gerlind	18.11.	79 Jahre
Wolf, Joachim	21.11.	80 Jahre
Kahnt, Bernd	23.11.	75 Jahre
Barth, Johanna	25.11.	74 Jahre
Kahnt, Irmgard	26.11.	74 Jahre
Drese, Manfred	26.11.	80 Jahre
Neupert, Achim	28.11.	74 Jahre

Gemeinde Vollmershain

Degner, Renate	07.11.	74 Jahre
Lange, Siegfried	17.11.	76 Jahre

Gemeinde Wildenbörten und Ortsteile

Fischer, Gesine	08.11.	61 Jahre
Lehmann, Christa	09.11.	65 Jahre
Ludwar, Roswitha	10.11.	62 Jahre

Was ist los im Kunst- und Kräuterhof Posterstein

Adventsausstellung und Verkauf

23./24.11.2013 und 30.11./01.12.2013, von 11:00 bis 18:00 Uhr

Vorfreude, schönste Freude, Adventszeit, Besinnlichkeit, Kerzenschein und Mandelduft … Gemütlicher Geschenkebummel durch künstlerisches Allerlei, Keramik, Malerei, Druckgrafik, Schmuck, handgebundene Bücher und Kalender u. v. a.

Natürlich gibt's auch Glühwein, Hausgebackenes und andere Leckereien fürs leibliche Wohl.

Montag, 11.11.2013, 17:00 – 21:00 Uhr

Kleine Kräutereien und Kreatives. Wissenswertes über die zauberhafte und heilsame Beinwellpflanze. Gemeinsamer Imbiss, Herstellen einer Beinwelltinktur und wir binden ein Büchlein mit Beinwellrezepten. Kursl. B. Martin, u. Elke Sieg, Kursgeb. 20,- €, Imbiss + Mat. 10,- bis 12,- €.

Freitag, 15.11.2013, 16:00 – 22:00 Uhr

Töpferkurs – Aufbauen – es weihnachtet. Wir töpfern Weihnachtsmänner und Engelsfiguren.

>>>>

für Dekoration u. a. Kursl. B. Martin, Kursgeb. 30,- bis 40,- € + Material nach Verbrauch (evtl. Ideen und Motive sowie Nudelholz mitbringen).

Freitag, 15.11.2013, 17:00 – 20:00 Uhr,
Samstag, 16.11.2013, 10:00 – 17:00 Uhr

Stuhlflechtkurs, den eigenen Stuhl selbst repariert. Kursgebühr 40,- € + Material.

Samstag, 16.11.2013, 10:00 – 17:00 Uhr

Workshop Korbflechten „Ein Weidenkorb soll entstehen". Kursl. Korbmacher D. Reinhardt, Kursgebühr 30,- € + Material.

Kursgebührenangaben mit von/bis sind von der Teilnehmerzahl abhängig.

Lust auf Malerei oder Töpfern?

Offene Kreativkurse – man kann jederzeit neu einsteigen.

Dienstags, 14-tägig, 19:00 Uhr, Malerei
Dienstags, 14-tägig, 10:00 Uhr, Töpfern
Donnerstag, wöchentlich, 19:00 Uhr, Töpfern

Kurse können auch individuell (z. B. mit eigenem Bekanntenkreis) ausgehandelt werden.

Aus den Gemeinden der VG „Oberes Sprottental"

Gemeinde Heukewalde

Bürgersaal mit neuen Stühlen und Gardinen

Der Bürgersaal der Gemeinde Heukewalde wird rege durch die Einwohner zu privaten Feierlichkeiten genutzt. Im Haushalt der Gemeinde wurde daher eine größere Summe für neue Stühle und Gardinen eingestellt. Im August wurden drei Firmen für ein Angebot der Stühle angeschrieben.

Nur zwei Firmen haben ein Angebot abgegeben und von der Firma M24 GmbH in 96482 Ahorn-Triebsdorf konnte das beste Angebot erlangt werden. 140 neue Stühle stehen nun im Bürgersaal. Frau Gudrun Pohle geb. Lippold konnte ihren 75. Geburtstag mit der neuen Einrichtung am 5. Oktober 2013 feiern.

Auch neue Gardinen wurden angebracht. Hier muss ich mich ganz besonders bei Frau Christa Neudecker, Frau Andrea Junghanns und bei meiner Frau bedanken. Ohne den Rat der Frauen hätte ich bestimmt nicht solch schöne Stoffe ausgesucht, wie sie jetzt im Bürgersaal angebracht sind.

Für die nächsten Feierlichkeiten im Ort ist nun eine verbesserte Optik im Bürgersaal gegeben.

Piewak, Bürgermeister

Seniorenweihnachtsfeier

Die Weihnachtsfeier für die Seniorinnen und Senioren des Ortes findet **am Dienstag, dem 3. Dezember 2013, ab 15:00 Uhr,** im Bürgersaal der Gemeinde Heukewalde statt.

Dazu sind alle Seniorinnen und Senioren herzlich eingeladen.

Piewak, Bürgermeister

Gemeinde Jonaswalde

Ankündigung: Nischwitzer Weihnachtsmarkt am 21.12.2013

Der traditionelle Weihnachtsmarkt findet auch dieses Jahr wieder am 4. Adventswochenende, diesmal am 21. Dezember 2013, ab 16:30 Uhr, in Nischwitz statt, zu dem wir Sie hiermit schon ganz herzlich einladen. Nach dem großen Besucherandrang im letzten Jahr wird es einige Veränderungen und Neuerungen geben.

Die Weihnachts- und Märchenparade sowie ein buntes weihnachtliches Programm sind aber bereits als feste Bestandteile wieder in Vorbereitung. Einen weiteren Veranstaltungshinweis in Form eines Plakats finden Sie in der nächsten Ausgabe des Amtsblattes.

In Vorbereitung auf diese Veranstaltung möchten wir noch einmal alle Feuerwehrvereinsmitglieder und Interessenten zu einer **Versammlung am 15. November 2013, 19:30 Uhr,** in den Gemeinderaum von Nischwitz einladen. Wir bitten darum, unbedingt diesen Termin wahrzunehmen, denn die Zeit bis Weihnachten rennt und es ist noch einiges zu tun!

Der Feuerwehrverein

Einladung zur Seniorenweihnachtsfeier

Alle Senioren aus unserer Gemeinde sind ganz herzlich zur Weihnachtsfeier eingeladen!

In **Nischwitz** findet diese **am Montag, dem 9. Dezember 2013, um 14:30 Uhr,** im Gemeinderaum statt, und für die **Jonaswalder** dann **am Dienstag, dem 10. Dezember 2013, um 14:30 Uhr,** im Kulturhaus.

Verschiedene Programmpunkte in gemütlicher weihnachtlicher Atmosphäre haben wir für Sie vorbereitet. Für die Verköstigung wird wie immer gesorgt sein. Wir freuen uns auf Sie!

P.S.: Für beide Veranstaltungen werden noch fleißige Helferinnen oder auch Helfer gesucht. Bei Interesse melden Sie sich bitte in der Gemeinde. Vielen Dank!

André Vohs, Bürgermeister

DSL-Ausbau in der Gemeinde Jonaswalde

Laut den Angaben der Thüringer Netkom GmbH und des zuständigen Bauleiters hat die ausführende Firma Kabel- & Rohrleitungsbau Lindner GmbH die Verlegung der Rohre für das Glasfaserkabel bis spätestens Anfang November abgeschlossen. Diese wurden innerhalb der Orte Jonaswalde und Nischwitz mittels Spülbohrung in geschlossener Bauweise verlegt, außerhalb der Ortslagen größtenteils mittels Kabelpflug. Im letzten Bauabschnitt wird schließlich das Glasfaserkabel durchgezogen, sodass Mitte November alle Bauarbeiten abgeschlossen sind und schnelles Internet bei uns verfügbar ist.

René Böttcher als autorisierter Vertriebsmitarbeiter von encoLine steht Ihnen als persönlicher Ansprechpartner bei allen weiteren Fragen, die den Wechsel betreffen, zur Seite. Sie erreichen ihn folgendermaßen:

René Böttcher
Mobil: 0174 3033231 | Fax: 0365 8337338 | Service-Hotline: 0365 8337337 | E-Mail: boettcher@encoLine.de | Internet: www.encoLine.de

André Vohs, Bürgermeister

Feuerwehrabschlussübung in Nischwitz

Am 26. Oktober 2013 erfolgte um 09:00 Uhr die Alarmierung der Feuerwehr in Nischwitz, die dann bereits sieben Minuten später mit dem Einsatzbefehl zur Brandbekämpfung im Kindergarten mit Rettung zweier vermisster Personen ausrückte. Unterstützung leisteten dabei die Wehren der benachbarten Dörfer Jonaswalde, Heukewalde und Posterstein, die ebenso von der Leitstelle alarmiert wurden.

Um 09:15 Uhr stand das erste Wasser, das aus dem angrenzenden Bach gezogen wurde, zur Brandbekämpfung zur Verfügung. Eine zweite Leitung zur Weiterversorgung mit Wasser aus den örtlichen Feuerwehrlöschteichen, das aus einer Entfernung von mehr als einem Kilometer zum Kindergarten hergepumpt wurde, stand um 09:25 Uhr. Fünf Atemschutzträger aus Heukewalde kamen bei der Bergung von vermissten Personen zum Einsatz, die, wie sich später herausstellte, aber noch rechtzeitig das Gebäude verlassen konnten.

Bei der anschließenden Auswertung wurden Stärken und Schwächen des Einsatzes hervorgehoben. Betont wurde dabei, dass vor allem die Atemschutzträger schneller ihrer eigentlichen Aufgabe, der Rettung von Menschenleben, nachkommen müssen.

Deutlich wurde auch wieder, dass das Zusammenspiel und die gegenseitige Unterstützung der benachbarten Feuerwehren in Brand- und Katastrophenfällen unverzichtbar sind.

Feuerwehr Nischwitz

Was ist, wenn einer die Sirene drückt und alle drücken sich?

Die Abschlussübung in Nischwitz zeigte auch, dass sich immer weniger Nischwitzer (und sicher ist Nischwitz da keine Ausnahmeerscheinung) aktiv an solchen Einsätzen, der diesmal „nur" und glücklicherweise Übungszwecken galt, beteiligen. Die Mehrheit vertraut stattdessen darauf, dass andere in Notsituationen für sie da sind. Da bleibt nur zu hoffen, dass derjenige, der sich aus allem raushält, selbst nie in Not gerät. Und wenn doch, kann er nur hoffen, dass es noch andere gibt, die solchen selbstlosen Einsatz zeigen.

Gerade nach den Ereignissen der Juni-Flut wurde doch deutlich, dass jeder ganz schnell in Notsituationen auf die Hilfe anderer angewiesen sein kann. Ist es da nicht an der Zeit, zu überlegen, wie man sich auch einbringen kann? Kann man von anderen verlangen, einem zu helfen, wenn man es selbst auch nicht tut? Gründe zu finden, warum man sich nicht einbringen kann, halten maximal als Ausreden her. Schließlich opfern die Helfer auch ihre wertvolle Zeit und im Ernstfall noch viel mehr. Und jeder kann etwas tun und seinen Beitrag leisten, ganz egal ob in der Feuerwehr oder für die Dorfgemeinschaft!

André Vohs, Bürgermeister

Ausfahrt Jugendfeuerwehr

Am Sonntag, dem 19. Oktober 2013, war es endlich soweit – unsere Ausfahrt in den Freizeitpark Plohn. Alle waren pünktlich 09:00 Uhr abfahrbereit, außer Bertram, der hatte es vergessen. Nach einem kurzen Telefonat brachten ihn seine Eltern ganz schnell zum Gerätehaus und wir konnten mit leichter Verspätung starten.

In Plohn angekommen ließen wir es erst mal ruhig angehen und zwar mit einer Floßfahrt durch die Urzeit, wo uns die verschiedensten Saurier anbrüllten. Es ging weiter ins Urzeitdorf mit dem Freefall-Tower, welcher sofort von uns in Beschlag genommen wurde. Auf Grund der wenigen Besucher an diesem Tag konnten wir gleich dreimal hintereinander fahren. Danach machten wir uns auf den Weg durch den Märchenwald zum Oldtimerpark, wo uns die Kinderachterbahn, das Red-Baron-Karussell und die Fahrt mit einem Oldtimer erwarteten.

Weiter ging es zum verrückten Baumhaus und zur Holzmichl-Villa, wo Geschicklichkeit und Balance beim Klettern gefragt waren. Die Größeren von uns wurden immer unruhiger, als „El Toro", die große Holzachterbahn, zu sehen war. Es gab kein Halten mehr, alle stürzten los, um endlich in dieses Monster einsteigen zu dürfen. Auch hier kamen uns die wenigen Besucher wieder zugute und wir konnten ohne Wartezeit gleich mehrmals fahren.

Die Zeit verging wie im Flug und wir bekamen mächtigen Hunger, natürlich wurde einstimmig beschlossen, in der Pizzeria „El Toro" Mittag zu essen. Gut gestärkt ging es zur Wildwasserbahn, einsteigen und los zu einem Höllenritt der sich gewaschen hatte. Unten etwas nass angekommen, rief Andreas ganz laut „Ich lebe noch!" – alle mussten lachen.

Gegen 13:00 Uhr trennten sich unsere Wege – die Großen bekamen Freizeit bis 16:00 Uhr und die Kleineren blieben bei uns Betreuern, so konnten sich die jungen Kameradinnen und Kameraden den Rest des Tages nach ihren Bedürfnissen selbst gestalten.

Wir beschlossen, mit den kleineren Kameraden ins neu gebaute Plohnidorf zu gehen, welches wunderschön mit den sieben Streichen von Max und Moritz gestaltet ist.

Doch schon wieder entdeckten wir eine kleine Achterbahn und mussten so schnell es ging hin und mitfahren, nach drei Runden konnten wir uns schweren Herzens davon trennen.

Um 16:00 Uhr waren alle am vereinbarten Treffpunk angekommen und plauderten bei einem Eis über ihre Erlebnisse der letzten Stunden.

Dabei stellte sich heraus, dass im Park einige gruselige Halloweenmonster mit Kettensäge und Dreispieß ihr Unwesen trieben und die Besucher erschreckten.

„Wenn man vom Esel spricht" – auf einmal standen sie hinter uns und versuchten uns Angst einzujagen, was ihnen auch teilweise gelang. Aber wir konnten uns mit ihnen gut stellen und kamen dadurch noch zu einem außergewöhnlichen Gruppenfoto.

Jetzt war es auch Zeit für den Rückweg, wobei noch eine Attraktion auf uns wartete: „Der Fluch des Teutates". Wir mussten natürlich wenigstens dreimal mitfahren, so dass jeder noch einmal nass wurde.

Am Parkplatz angekommen machten wir uns auf den Heimweg nach Jonaswalde, wo wir bei Rostern und einem kleinen Kinoabend im Vereinsraum den ereignisreichen Tag ausklingen ließen.

Auf diesem Weg sagen wir allen Mitwirkenden Danke für die tolle Unterstützung.

Die Jugendfeuerwehr

Wir sind überglücklich ...

... weil wir einander gefunden haben ... weil wir uns getraut haben, „Ja“ zu sagen und den weiteren Lebensweg nun auch offiziell gemeinsam gehen ... weil wir eine liebe Familie, tolle Verwandte, gute Freunde und nette Bekannte haben, die unsere standesamtliche und kirchliche Hochzeit zu besonderen Festtagen gemacht haben ... weil wir viele Glückwünsche und Ratschläge erhalten haben, die uns hilfreich in guten wie in schlechten Zeiten sein werden ... weil unser Gabentisch reich gefüllt war mit Geschenken, Blumen und anderen Aufmerksamkeiten ... weil wir uns auf viele helfende Hände vor, während und nach dem Fest verlassen konnten.

Dafür bedanken wir uns von ganzem Herzen!

Nancy und Michael Buchholz

Alt Ruppin / Nischwitz *im September 2013*

Ev.-Luth. Kirchgemeinden Nischwitz, Heukewalde und Jonaswalde

- Kirchennachrichten November -

Monatsspruch

Jesus spricht: „Siehe, das Reich Gottes ist mitten unter euch.“ *(Lukas 17,21)*

Gottesdienste

10. November – Drittletzter Sonntag des Kirchenjahres

10:00 Uhr Kirchspielgottesdienst mit Kindergottesdienst und anschließendem Mittagessen in Nischwitz

24. November – Ewigkeitssonntag

09:00 Uhr Abendmahlsgottesdienst mit Totengedenken in Jonaswalde

10:15 Uhr Abendmahlsgottesdienst mit Totengedenken in Heukewalde

14:00 Uhr Abendmahlsgottesdienst mit Totengedenken in Nischwitz

1. Dezember – 1. Sonntag im Advent

17:00 Uhr Adventskonzert in Jonaswalde mit Einführung der Jonaswalder Kirchenältesten

Veranstaltungen und Hinweise

Kirchenchor: montags, 19:30 Uhr

Posaunenchor:
freitags, 17:00 Uhr, in Thonhausen und nach Absprache

Christenlehre Nischwitz:
jeweils dienstags, 15:30 Uhr: 05.11.

Vor- und Konfirmanden:
jeweils donnerstags, 17:00 Uhr, in Thonhausen: 07.11.

Frauenkreis:
Freitag, 08.11., 15:00 Uhr, im Heukewalder Gasthof

Junge Gemeinde:
jeweils freitags, 19:00 Uhr, in Nischwitz: 15.11.

Martinstag:
Donnerstag, 14.11.: 17:00 Uhr, Martinsandacht in der Wettelswalder Kirche, dann Lampionumzug zum Pfarrhof Thonhausen

Samstagsclub: Samstag, 23.11., 09:00 Uhr, in Nischwitz

Konstituierende Sitzungen der neuen Gemeindekirchenräte

1) Nischwitz: Freitag, 15.11.2013, 19:00 Uhr, im Nischwitzer Pfarrhaus
2) Heukewalde: Freitag, 22.11.2013, 19:00 Uhr, bei Frau Oertel
3) Jonaswalde: nach Absprache

Weitere Informationen dem Lokalteil „Thonhausen“ oder

www.ks-thonhausen.de

entnehmen!

Ihr Pfarrer Jörg Dittmar

Für die zahlreichen Glückwünsche, Blumen und Geschenke anlässlich unserer

Silbernen Hochzeit

möchten wir uns bei unseren Kindern, Verwandten, Freunden, Nachbarn und Bekannten ganz herzlich bedanken. Besonders haben wir uns über die vielen schönen Programmeinlagen gefreut.

Olaf und Ramona Kröber

Nischwitz, im Oktober 2013

Gemeinde Löbichau

Weihnachtsmarkt in Löbichau

Am Samstag, dem 30. November 2013, findet wieder unser traditioneller Weihnachtsmarkt statt.

Ort und Zeit: Gemeindehof Löbichau, ab 15:00 Uhr.

Es lädt der Feuerwehrverein Löbichau herzlich ein.

I. Podalsky

Terminankündigung

Auch in diesem Jahr wird in Beerwalde auf dem Saal unser alljährlicher Silvestertanz mit der Kapelle „Milk and Honey" aus Schmölln stattfinden.

Karten dafür gibt es an der Abendkasse oder ab Dezember nach telefonische Vorbestellung bei Herrn Andreas Doering unter Tel.: 034496 60682.

Es lädt herzlich ein

Feuerwehrverein e. V. Beerwalde

Herbstkonzert

Der Feuerwehrverein e. V. Beerwalde lädt herzlich zum Herbstkonzert des Orchesters „Da Capo" aus Schmölln, unter Leitung von M. Meischner, **am Samstag, dem 16. November, von 16:00 bis 18:00 Uhr,** in das Kulturhaus „Zur Linde" in Beerwalde ein. Einlass ist ab 15:00 Uhr.

Für Speisen und Getränke ist ausreichend gesorgt.

Feuerwehrverein e. V. Beerwalde

Kita „Frechdachs"

Unter dem Motto „Gestern noch Schulgebäude – heute Kindertagesstätte" ...

... fand am Freitag, dem 11. Oktober 2013, unser Tag der offenen Tür in der Kindertagesstätte „Frechdachs" in Großstechau statt.

Aufgeregt fieberten alle kleinen und großen Frechdachse diesem Ereignis entgegen. Fleißig halfen alle Kinder und Erzieherinnen beim Schmücken und Dekorieren unserer Kindertagesstätte. Lieder, Gedichte und Tänze wurden eingeübt, um unseren Gästen zu zeigen, was wir alles können.

Die Strolche und die Schnatterinchen führten um 09:30 Uhr und um 15:00 Uhr ein gemeinsames Programm auf und unsere Naschkätzchen, die Kleinsten, begeisterten unsere Gäste mit ihren Kreis- und Tanzspielen während der Besucherzeit.

Eltern und Großeltern erlebten ihre Kinder im Kindergartenalltag, sahen sich mit ihnen die Portfolios an und spielten gemeinsam. Während des Tages wurden unsere Gäste mit kleinen Köstlichkeiten verwöhnt.

Viele Bewohner aus der Gemeinde Löbichau, die hier in die Schule gegangen sind und auch Lehrer, die in unseren Räumlichkeiten früher gewirkt haben, waren begeistert, was aus dem alten Schulgebäude geworden ist.

Am 6. Dezember werden es schon 12 Jahre, dass wir unsere neue Kindertagesstätte „Frechdachs" bewohnen und wir sind sehr dankbar über jegliche Unterstützung, die uns unsere Gemeinde zukommen lässt. Wir hoffen jetzt auf unsere Jugend, dazu beizutragen, dass die Kinderzahlen in den nächsten Jahren wieder ansteigen und wir diese hier im „Frechdachs" begrüßen dürfen.

Wir bedanken uns recht herzlich bei Sodexo für die materielle Unterstützung, beim Seniorenheim „Schloss Löbichau" für die schönen Geschenke und bei unseren lieben Gästen für ihren Besuch.

Ihr Frechdachsteam

Nächste Sammelaktion der Kindertagesstätte „Frechdachs" Löbichau

Liebe Einwohner
der Gemeinde Löbichau und Wildenbörten,

wir starten **am Samstag, dem 9. November 2013, von 10:00 bis 12:00 Uhr,** unsere nächste Großsammelaktion.

Gesammelt werden:

1. Damen und Herrenbekleidung (Hemden, Anzüge, Hosen, Jacken, Mäntel, Anoraks, Westen, Krawatten,

Jeans, Pullover, Morgenmäntel, Pyjamas, Sweatshirts, Sportdresse, Lederartikel, Blusen, Kleider, Röcke, Kostüme, Mützen, Hüte, Schals, Handschuhe)

2. Kinderbekleidung (wie bei Damen- und Herrenbekleidung, Strumpfhosen, Kindersachen, Schneeanzüge, Spielzeug)
3. Schuhe (bitte paarweise bündeln!)
4. Haustextilien (Bettwäsche, Handtücher, Geschirrtücher, Federbetten, Federkissen, Federsteppbetten, Gardinen)
5. Papier (Zeitschriften, Zeitung, Kataloge, keine Pappe)
6. Druckerpatronen, Kartuschen, alte Handys

Nicht gesammelt werden:

Verdreckte, zerrissene und stark verbrauchte Artikel, nasse und feuchte Sachen, Bettvorleger, Autoteppiche, Auto-Sitzbezüge, Sitzkissen, Felle, Toilettenvorleger, Teppiche und Steppdecken.

Verpackung:

Gebündelt, verschnürt oder in Plastiktüten geben, vor Schmutz und Nässe schützen! Die Abholung erfolgt vor Ihrem Grundstück ab 10:00 Uhr.

Für Ihre Unterstützung bedanken sich

die großen und kleinen Frechdachse

Vielen Dank an alle, die uns zu unserer

Silbernen Hochzeit

mit Glückwünschen, wunderschönen Blumen und Geschenken in so zahlreichem Maße erfreut haben.

Besonderer Dank unseren Kindern, Eltern, Verwandten, Geschwistern und Bekannten, Arbeitskollegen und Freunden, fleißigen Nachbarn für das tolle Programm, unseren ehemaligen Lehrlingen für die tolle Torte, Sabine Lorenz, Fleischerei Heilmann, Gaststätte Thelitz für die gute Bewirtung, unserer Kundschaft und Geschäftspartnern und allen, die dazu beigetragen haben, dass es ein unvergessliches Fest wurde.

Steffi und Jens Reichardt

Löbichau, im Oktober 2013

Grunsschule Großstechau

150-jähriges Schuljubiläum in Großstechau

In der Woche vom 7. bis 11. Oktober 2013 beging die Grundschule Großstechau ihr 150-jähriges Schuljubiläum mit einer Projektwoche. Die Mitarbeiter der Jugendkunstschule Altenburg übten mit den Kindern ein Theaterstück unter dem Motto „Schule im Wandel der Zeit" ein und fertigten Kostüme sowie Bühnenbilder dazu an. Alle Kinder hatten viel Freude an der gemeinsamen Arbeit, besonders auch an deren Präsentation am Freitag.

Gemeinsam mit der Kindertagesstätte „Frechdachse" gestalteten wir einen Tag der offenen Tür, an dem sich interessierte Bürger und geladene Gäste sowohl Schule als auch Kindertagesstätte ansehen konnten. Im Schulhaus war zudem eine Ausstellung zur Schulgeschichte aufgebaut, die auf regen Zuspruch stieß. In zwei Vorstellungen führten die Kinder ihr Theaterstück auf, welches die Veränderungen im Schulalltag aufzeigte. Zwischen den Vorführungen versorgten Erzieher, Gemeindearbeiter und Förderverein die Besucher mit Rostern, Getränken, Kaffee und Kuchen.

Unser Dank gilt allen, die uns Ausstellungsstücke zur Verfügung gestellt oder bei der Vorbereitung und Durchführung des Projektes unterstützt haben.

Vielen Dank auch all jenen, die uns zum Tag der offenen Tür besuchten, für die Glückwünsche und Präsente.

Es war für alle eine interessante und aufregende Woche, die hoffentlich noch lange in Erinnerung bleibt.

M. Siebert

Weihnachtsfeier für unsere Seniorinnen und Senioren

Wir laden alle Seniorinnen und Senioren der Gemeinde Löbichau zu einer weihnachtlichen Kaffeetafel **am 28. November 2013, um 14:30 Uhr,** in das Vereinshaus „Zur Linde" nach Beerwalde recht herzlich ein.

Wir würden uns freuen, Sie zu dieser Veranstaltung mit dem „Breitentalecho" aus Ronneburg begrüßen zu dürfen.

Mit freundliche Grüßen

gez. Hermann, Bürgermeister

Haltestelle für Bus, 14:00 Uhr:

Kleinstechau	Bushaltestelle
Großstechau	Schule
Ingramsdorf	Bushaltestelle
Drosen	Bushaltestelle
Löbichau	JKS Zentrum

Rückfahrt gegen 20:00 Uhr.

Evangelisch-Lutherische Kirchgemeinde Großstechau–Beerwalde

Herzliche Einladung zu den Veranstaltungen in den Kirchgemeinden Großstechau und Beerwalde im November 2013:

Sonntag, 17.11.2013
09:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in der Kirche Beerwalde

Sonntag, 24.11.2013
10:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl zum Ewigkeitssonntag in der Kirche Großstechau

Sonntag, 01.12.2013
10:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl und Einführung des Gemeindekirchenrates in der Kirche Großstechau

Der Gemeindekirchenrat bedankt sich für alle Sach- und Geldspenden, die beim Erntedankfest, in den Kirchen Großstechau und Beerwalde eingegangen sind.

Gut ist der Herr, eine feste Burg am Tag der Not. Er kennt alle, die Schutz suchen bei ihm. *Nahum 1.7*

Gemeinde Nöbdenitz

Weihnachtsfeier

Liebe Seniorinnen und Senioren der Gemeinde Nöbdenitz,
hiermit laden wir Sie recht herzlich zu unserer Weihnachtsfeier ein.

Wann? Mittwoch, 4. Dezember 2013, um 15:00 Uhr
Wo? Bürgerhaus Nöbdenitz

Sie werden auch in diesem Jahr mit dem Sportbus ab 14:30 Uhr in den Ortsteilen der Gemeinde abgeholt.

Bushaltestelle Burkersdorf	14:30 Uhr
Bushaltestelle Zagkwitz	14:35 Uhr
Bushaltestelle Untschen	14:40 Uhr
Bushaltestelle Lohma	14:45 Uhr

Die Heimfahrt ist auch gesichert.

Reinhold, Bürgermeister

Neues von der Volkssolidarität

Liebe Einwohner von Nöbdenitz, Lohma und Umgebung, liebe Mitglieder und Freunde der VS Nöbdenitz,
Am 12. November 2013 findet **um 14:00 Uhr** unsere nächste Zusammenkunft in der Bürgerstube statt. Wir laden unsere Mitglieder und Freunde recht herzlich zu dieser Jahresrückblicksversammlung ein.

Wir gratulieren zum Geburtstag nachträglich unseren Mitgliedern Heidi Sidorr und Rosi Deutsch. Alles Liebe und beste Gesundheit. Glück und Freude auch für unsere Christel Lamprecht, unserem Geburtstagskind im November.

Vielen Dank sagen wir unseren ehrenamtlichen Mitgliedern, die mit viel Einsatzfreude, bei Ihnen, liebe Mitbürger, um eine Spende für die Solidarität baten. Danke für Ihre großzügige Spendenfreudigkeit. Wir sind sehr stolz auf unsere Mitmenschen, die ihr gutes Herz durch eine Spende für hilfsbedürftige Menschen deutlich machten. Danke und alles Gute auch für Sie, liebe Spender von Nöbdenitz, Lohma und Umgebung.

Liane Friebe

Für die zahlreichen Glückwünsche,
Blumen und Geschenke
anlässlich unserer

Silbernen Hochzeit

möchten wir uns bei allen Verwandten, Nachbarn, Kollegen, Freunden und Bekannten recht herzlich bedanken.

Ein besonderer Dank gilt unseren Kindern und Nachbarskindern für die Hilfe und das Programm, der lieben Backfrau aus dem Nachbarhaus für den leckeren Kuchen, der Fleischerei Heilmann für das leckere Spanferkel und Rolf mit seinen Damen für das Kulturprogramm.

Konstanze und Udo Köhler

Nöbdenitz, den 15.10.2013

800 Jahre Untschen

Nächstes Jahr feiert der Ortsteil Untschen sein 800-jähriges Jubiläum. Aus diesem Anlass ist angedacht, eine 800-Jahr-Feier zu veranstalten.

Zur Gestaltung und Durchführung werden dringend noch Helfer und Ideen gesucht. Ansprechpartner sind

Erich Zapp: Tel. 034491 80306 oder
Wolfgang Großmann: Tel. 034496 60432.

Reinhold, Bürgermeister

SV rüstet Freiwillige Feuerwehr Nöbdenitz mit mobilem Rauchverschluss aus

Nöbdenitz, Oktober 2013: Im Beisein von Bürgermeister Hartmut Reinhold übergab Generalvertreterin Heide Schürer einen mobilen Rauchverschluss an den Ortsbrandmeister der Freiwilligen Feuerwehr der Gemeinde Nöbdenitz.

Mit schadensarmen Löschtechniken lassen sich Personen- und Sachschäden reduzieren. Das Projekt „Mobile Rauchverschlüsse" der SV SparkassenVersicherung (SV) unterstützt diese Zielsetzung der Feuerwehr. „Der mobile Rauchverschluss versetzt die Wehr in die Lage, die Ausbreitung von Brandrauch sehr viel besser zu kontrollieren und zu begrenzen", erläutert Heide Schürer, Generalvertreterin der SV, das Konzept der Rauchverschlüsse.

Bislang geht die Feuerwehr bei Brandeinsetzen in mehrgeschossigen Gebäuden meist über den Treppenraum vor. Hier besteht die Gefahr, dass durch Öffnen der Türen der Rettungsweg für fliehende Menschen durch die Ausbreitung von Rauch gefährdet wird.

„Mit einem mobilen Rauchverschluss lassen sich rauchfreie Treppenräume als Rettungswege sicherstellen, Rauchgasinhalationen vermeiden, kritische Einsatzsituationen entschärfen und umfangreiche Sachschäden verhindern", erläutert der Schadenverhütungsexperte das neue System.

Der Rauchverschluss besteht aus einem schwerentflammbaren Gewebe, das mit Klettverbindungen an einem Metallrahmen befestigt ist. Der Rahmen kann beim Auseinanderziehen unabhängig von der Türbreite leicht und schnell in eine optimale Position gebracht werden. Der Rauchverschluss benötigt nur wenige Sekunden Einbauzeit und findet auf jedem Feuerwehrfahrzeug Platz. Nach dem Ausbau ist der Rauchverschluss einfach zu reinigen, hat keine Verbrauchs- oder Verschleißteile und hinterlässt keine Schäden am Türrahmen. Von der Vereinigung zur Förderung des Deutschen Brandschutzes (vfdb) wurde die Idee für einen mobilen Rauchverschluss für die Feuerwehr mit einem „Excellent Award" ausgezeichnet.

Schon seit vielen Jahren kooperiert die SV mit den Feuerwehren in Hessen, Thüringen und Rheinland-Pfalz unter anderem bei den Themen Brandschutz, Brandschutzerziehung und -aufklärung. Von 2012 bis 2014 stattet die SV die Feuerwehren ihrer kommunalen Kunden mit mobilen Rauchverschlüssen mit einem Einzelwert von 450 Euro aus.

SV SparkassenVersicherung

„Nemz-Hellau"

So klingt es bald wieder im Bürgersaal Nöbdenitz für Jung und Alt. Faschingsclub, Elferrat und Prinzenpaar arbeiten bereits seit August diesen Jahres, um unser Faschingsvergnügen und den Kinderfasching wieder zu einem kulturellen Höhepunkt zu gestalten. Das Wichtigste war dabei die Festlegung des Mottos. Viele Vorschläge wurden gemacht, es wurde diskutiert, zugestimmt, wieder verworfen, bis am Ende das Motto stand:

„Zum Nemzer Fasching dieses Jahr,
kommt jederman als Fernsehstar".

Das dürfte ein Motto sein, mit dem sich jeder anfreunden kann. Die Kostümwahl dürfte kein Problem darstellen und der Phantasie sind wie immer keine Grenzen gesetzt.

Natürlich arbeitet der Faschingsclub intensiv an einem Programm, das wieder „Spitze" werden soll und das sollte uns auch wiedergelingen.

Nun möchten wir euch aber auch noch die Termine für unseren Faschingstanz und den Kinderfasching nennen:

01.03.2014 Faschingstanz
02.03.2014 Kinderfasching

(beides im Bürgersaal)

Wir laden die kleinen und großen Närrinnen und Narren zu beiden Veranstaltungen (zu gut Deutsch: Events) ganz herzlich ein.

Und noch ein Hinweis in eigener Sache:
Für Anregungen und Hinweise und noch besser für eine aktive Mitarbeit wären wir euch dankbar.

Es grüßen euch mit „Nemz-Hellau"

Faschingsclub, Elferrat und Prinzenpaar

Regelschule Nöbdenitz

„Wir leben gern auf dem Land – gemeinsam Geschmack erleben"

Geschmackstage für eine Ess- und Genusskultur in Deutschland

Unter diesem Motto trafen sich am letzten Septemberfreitag fünf Schüler der Regelschule mit den drei Teamleiterinnen des Projektes „Mehrgenerationenkochen" in der Pfarrscheune in Nöbdenitz. Selina, Lea, Celine, Thomas und Max schauten aber nicht nur beim Kochen zu, sondern schnippelten, schälten, kochten und rührten gemeinsam mit Frau K. Luther, Frau A. Junghanns und Frau S. Opitz.

Auf dem Speisezettel standen Kartoffelauflauf mit Gemüse, Gemüse-Sticks mit Kräuter-Dip sowie Apfel-Tiramisu, hergestellt aus einfachen Zutaten und ohne Fleisch. Es machte allen Spaß, die Gerichte selbst zuzubereiten und miteinander ins Gespräch zu kommen.

Bevor es an das gemeinsame Essen ging, wurde der Tisch herbstlich gedeckt.

Im Ergebnis waren alle Beteiligten begeistert: die drei Frauen von der Offenheit und Motivation der Schüler und die Kinder vom Kochen an sich.

Ein herzliches Dankeschön an Frau Luther, Frau Junghanns und Frau Opitz, die geduldig und mit viel Freude den Schülern zeigten, wie interessant gemeinsames Zubereiten und Essen sein kann.

Die Veranstaltung, ein Treffen zwischen den Generationen, soll keine Einmaligkeit bleiben, sondern Auftakt für mehr.

Für die im November geplante Lesemeile in der Regelschule boten die Frauen an, gemeinsam mit Schülern Kuchen zu backen. Wie wäre es auch einmal mit einem Handarbeitstag oder Plätzchenbacken in der Vorweihnachtszeit? Beide Seiten freuen sich auf eine weitere, enge Zusammenarbeit.

Herzlich willkommen zur Lesemeile „Landpartie" an der Nöbdenitzer Regelschule

Anlässlich des 10. Bundesweiten Vorlesetages veranstalten wir **am 15. November 2013** an unserer Einrichtung eine Lesemeile „Landpartie".

Als Leseschule nutzen wir gemeinsam mit vielen regionalen Partnern dieses größte Vorlesefest Deutschlands gleichzeitig als Projekttag und „Tag der offenen Tür".

Lesen fördert das Wissen und erleichtert das Verstehen; wir wollen Freude am Lesen wecken und zeigen, wie schön und wichtig Vorlesen und Selbst-Lesen sind.

Am Vormittag starten wir mit 30 Vorlesern aus den Klassen 5 bis 10 mit Vorleseaktionen in fünf Kindertagesstätten und den zwei Grundschulen der Verwaltungsgemeinschaft, im Seniorenheim Löbichau sowie im Seniorentreff in der Pfarrscheune Nöbdenitz.

Doch auch für die anderen Schüler stehen in den Vormittagsstunden Leseaktivitäten auf dem „Stundenplan". Die Bibliothek Schmölln wird an unserer Schule zu Gast sein und Aktivitäten rund um das Lesen und Vorlesen anbieten.

Am Nachmittag öffnen wir von 14:00 bis 16:30 Uhr die Türen unserer Regelschule und laden alle Kinder jeden Alters, Eltern, Großeltern, Bürger und Interessierten ein, unsere Lesemeile zu besuchen.

Als Vorleser in den zwei Leserunden (14:15 – 15:00 Uhr und 15:15 Uhr – 16:00 Uhr) erwarten wir als Gäste Frau M. Sojka, Landrätin des Altenburger Landes, Herrn A. Vohs, Bürgermeister von Jonaswalde, und Frau M. Geidner-Girod, regionale Autorin aus Nöbdenitz.

Im Lese-Café sorgen unsere Schüler für die Versorgung mit Speis und Trank. Außerdem warten Bücherausstellungen von Kinder- und Jugendliteratur durch die Buchhandlung Schmölln und unsere Schüler sowie eine Bücher-Tausch- und Flohmarktbörse und eine Buchauktion auf viele Neugierige. Unsere Schulsozialarbeiterin, Frau Hoffmann, bietet Kennenlern-Angebote an.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Schülerinnen und Schüler sowie das Lehrerteam der Staatlichen Regelschule Nöbdenitz

Einladung zur Jahreshauptversammlung des SSV Traktor Nöbdenitz

Der SSV Traktor Nöbdenitz führt seine Jahreshauptversammlung **am 30. November 2013, um 18:30 Uhr,** im Sportlerheim Nöbdenitz durch.

Dazu laden wir alle Sportlerinnen und Sportler sowie alle unsere Sponsoren ganz herzlich ein.

Folgende Tagesordnung ist vorgesehen:

1. Begrüßung
2. Aufnahme neuer Sportlerinnen und Sportler
3. Bericht des Vorstandes
4. Bericht der Rechnungsprüfer
5. Entwurf Jahressportplan
6. Diskussion
7. Beschlussfassungen
8. Auszeichnungen
9. Schlusswort

Im Anschluss der Versammlung laden wir zu einem gemütlichen Beisammensein mit Tanz ein.

Vereinsleitung
Rolf Junghanns, Vereinsleiter

Lichterfest in Nöbdenitz

Es ist eine gute Tradition, dass Nöbdenitz am ersten Advent mit seinem Lichterfest auf die Weihnachtszeit einstimmt. **Am 1. Dezember 2013** beginnt das Fest auf dem Parkplatz vor der Kegelbahn um 14:00 Uhr. Die Organisatoren haben sich wieder etwas einfallen lassen.

Von 14:30 bis 15:30 Uhr können die begehrten Lose für die Lichterfesttombola erworben werden (pro Kauf können nur maximal 20 Lose erworben werden), die Verlosung beginnt gegen 16:30 Uhr.

Ab 14:00 Uhr werden unsere Kinder zum Weihnachtsmärchen in die Kegelbahn eingeladen, das Wurfspiel für die Kinder ist wieder in Betrieb und natürlich kommt der Weihnachtsmann. Das wird etwa 15:15 Uhr auf dem Festplatz sein. Die Kinder sollten schon Gedichte oder Lieder lernen, um vom Weihnachtsmann kleine Aufmerksamkeiten zu erhalten.

Schädels Hausmusik erfreut dann die Gäste mit Weihnachtsliedern und weihnachtlichen Weisen und die „Luftküsse" aus Ronneburg singen wunderschöne Weihnachtslieder.

Selbstverständlich werden auch dieses Jahr weihnachtliche Geschenke angeboten.

Für das leibliche Wohl sorgen in bewährter Weise die Sportlerinnen und Sportler des SSV Traktor Nöbdenitz.

Wir laden alle Bürgerinnen und Bürger aus Nöbdenitz und Umgebung ganz herzlich ein.

Sportverein
Rolf Junghanns

Pokalviertelfinale in Nöbdenitz

Die D-Junioren der SG Nöbdenitz/Löbichau/Thonhausen empfingen im Kreispokal die SG Eurotrink Kickers Gera 2. Den besseren Start hatten die Gäste, die in der zweiten Spielminute durch einen Treffer von Johannes Hein in Führung gingen.

Einen Rückpassfehler der Geraer nutzte Erik Großmann zum Ausgleich in der 9. Minute. Tobias Schulze erhöhte in der 19. Spielminute nach einem Zuspiel von der Grundlinie auf 2:1 und unmittelbar vor dem Pausenpfiff netzte Erik nach einem Solo im kurzen Eck ein.

Hannes Storzer klärt eine Ecke der Gäste

In Halbzeit 2 gelang abermals Erik das 4. Tor für die Gastgeber und Selina Lokotsch erzielte in der 45. Minute ihren ersten Saisontreffer nach einem abgewehrten Ball zum 5:1. In der 54. Spielminute verkürzten die Gäste durch einen kuriosen Treffer von Johannes (Latte-Linie-Latte-rein) auf 5:2.

Kurz vor dem Ende des Spieles setzte Tobias nach einem Solo den Treffer zum 6:2-Endstand und besiegelte damit für die SG SSV Nöbdenitz den Einzug ins Pokalhalbfinale.

Mario Großmann

Kirchgemeinde Nöbdenitz mit Lohma und Posterstein

Einladung zum literarischen Vormittag am 15.11.2013 im Kirchgemeindehaus

Liebe Leser,

ganz herzlich möchten wir Sie und alle interessierten Einwohner für den **15.11.2013, von 09:00 bis 11:00 Uhr,** zu einem literarischen Vormittag in unser Kirchgemeindehaus einladen. Damit unterstützen wir die Regelschule Nöbdenitz bei ihrer Beteiligung am 10. bundesweiten Vorlesetag. Jugendliche unserer Regelschule, die unserer Meinung nach genauso im Dorf gelassen werden sollte, wie die Kirche, werden den Besuchern ihre Lieblingsbücher vorstellen und daraus vorlesen, denn:

„Es ist etwas Besonderes um Menschen, die am gedruckten Wort Interesse haben. Sie sind eine eigene Spezies: kundig, freundlich, wissbegierig – einfach menschlich."

(Nathan Pine)

In Büchern kann man auf Reisen gehen, man kann anderen Welten, Zeitaltern, Charakteren und Menschen begegnen. Bücher regen unsere Phantasie an, und wenn wir es zulassen, dann machen sie uns schlauer, offener und im besten Fall toleranter – auch im Umgang der Generationen untereinander. In unserem Kirchgemeindehaus bringen wir am Vormittag des 15. November Generationen zusammen – nicht ohne den Hintergrund, miteinander ins Gespräch zu kommen. Frau Opitz sorgt zusammen mit den Schülern auch für das leibliche Wohl aller Gäste, in Form eines gemeinsamen Mittagessens in der Mehrgenerationenküche. Aufgrund der begrenzten Platzkapazitäten und zur Planung des Mittagessens bitten wir Sie, liebe Leser, sich bei Interesse für unseren literarischen Vormittag anzumelden. Möglich ist dies bei:

Wolfgang Göthe (034496 64616), Marlis Geidner-Girod (034496 60759) und Sabine Opitz (034496 60466).

Am Nachmittag des 15.11.2013 öffnet die Regelschule Nöbdenitz für alle Besucher ihre Türen. Zwischen 15:15 und 16:00 Uhr liest unsere regionale Autorin Marlis Geidner-Girod auf Vorschlag der Kirchgemeinde im Lese- und Musikraum 1 aus ihrem Kinderbuch vor. Auch an diesem Nachmittag kann Literatur verbinden – die dörfliche Gemeinschaft, Bildungseinrichtungen, Menschen.

Herzlicher Dank allen Spendern zum Erntedank

Anlässlich des Erntedankfestes bat unsere Kirchgemeinde um Spenden für folgende Projekte: die Erhaltung des Pfarrhofes Nöbdenitz, das Mehrgenerationenkochen, die Finanzierung aller ehrenamtlicher Arbeit mit Kindern, Jugendlichen und Senioren, die Innenraumsanierung der Kirche Lohma sowie den Einbau einer automatischen Läuteanlage in der Kirche Posterstein.

An dieser Stelle möchten wir uns ganz herzlich für die große Spendenbereitschaft bedanken – auch von Einwohnern, die nicht Mitglied unserer Kirche sind. Die eingegangenen Spendenbeträge stellen einen finanziellen Grundpfeiler dar, ohne den o. g. Projekte innerhalb unserer Kirchgemeinde nicht umsetzbar wären. Gott segne alle Spender.

Mehrgenerationenkochen durch envia Mitteldeutsche Energie AG unterstützt

Das Mehrgenerationenkochen im Kirchgemeindehaus Nöbdenitz ist in den letzten Monaten gut angelaufen. Verschiedene Veranstaltungen wurden durchgeführt und mit großer Resonanz und Interesse angenommen. Für kommende kulinarische Abende wird deshalb eine Vorab-Anmeldung wichtig sein. Möglich ist dies bei Frau Sabine Opitz unter 034496 60466 oder Familie Göthe unter 034496 64616.

Besonders erfreut hat uns die finanzielle Unterstützung des Projekts durch envia Mitteldeutsche Energie AG – herzlichen Dank dafür!

Evangelisch-Lutherische Kirchgemeinde Nöbdenitz

Monatsspruch:

„Siehe, das Reich Gottes ist mitten unter euch." *(Lk 17,21)*

Herzliche Einladung zu den Veranstaltungen der Kirchgemeinde im Monat November:

Sonntag, 10.11.2013

16:30 Uhr Martinsandacht in der Kirche Nöbdenitz mit Pfr. Wiegand und Iris Wallat mit anschließendem traditionellem Lampionumzug unter musikalischer Begleitung eines Spielmannszuges. Im Pfarrhof werden anschließend Tee, Glühwein und ein kleiner Imbiss bereitgestellt.

Freitag, 15.11.2013

09:00 Uhr Lesemeile der Regelschule Nöbdenitz im Kirchgemeindehaus in Form eines Lesecafés (Siehe Einladungstext)

Sonntag, 17.11.2013

14:00 Uhr Gottesdienst in der Kirche Nöbdenitz mit Gastprediger Superintendent i. R. Wolfgang Robscheit (Eisenach) und anschl. Kirchenkaffee im warmen Gemeindehaus.

Donnerstag, 21.11.2013

14:00 Uhr Seniorennachmittag im Kirchgemeindehaus mit Pfr. Wiegand und Marlis Geidner-Girod.

Sonntag, 24.11.2013

14:00 Uhr Gottesdienst mit Totengedenken u. Abendmahl mit Pfr. Götz im Kirchgemeindehaus.

Donnerstag, 28.11.2013

19:30 Uhr Frauenkreis im Kirchgemeindehaus

Donnerstag, 05.12.2013
10:30 Uhr Mehrgenerationen-Kochen im Kirchgemeindehaus: Adventsbacken gemeinsam mit Schülern der Regelschule Nöbdenitz

Freitag, 06.12.2013
18:00 Uhr Adventsliedersingen mit dem Männerchor Lohma - Nöbdenitz unter Leitung von Katrin Hackel – mit Pfr. Wiegand. Anschl. Abendessen, heiße Getränke und Glühwein im warmen Kirchgemeindehaus.

Allgemeine Termine und Ansprechpartner:

Die Sprechstunden im Kirchgemeindehaus finden jeweils donnerstags von 17:00 bis 18:00 Uhr statt. Jeden Dienstag 17:00 Uhr wird die Christenlehre durch die Gemeindepädagogin Iris Wallat im Kirchgemeindehaus durchgeführt. Interessenten für das Mehrgenerationenkochen melden sich bitte bei Frau Sabine Opitz (Tel.: 034496 60466) oder Familie Göthe (Tel.: 034496 64616).

Herzlichst, Maja Quaas, i. A. des Gemeindekirchenrats

Gemeinde Posterstein

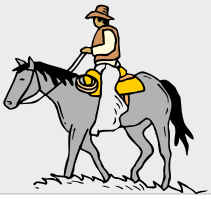
Oldie & Country Nacht

16. November 2013 „Neue Scheune“ Posterstein
CCRider sorgen für Stimmung!

Der Seifenkistenfreunde Posterstein e. V. lädt alle recht herzlich ein. Einlass ist ab 18:30 Uhr.

Kartenbestellung unter
E-Mail: neuescheune@posterstein.de
Telefon: 034496 23789

Bürger- und Vereinshaus
An den Obstwiesen 19
04626 Posterstein



Kita „Burggeister“

Altkleidersammlung bei den Burggeistern

Die kleinen und großen Burggeister waren wieder einmal in Posterstein und Stolzenberg unterwegs, um die vielen bereitgestellten Altkleidersäcke einzusammeln.

Vielen Dank an alle Dorfbewohner und ein extra Dankeschön an Norbert und unsere Praktikanten, die uns so toll unterstützten.

Bis bald, eure Burggeister

Gemeinde Thonhausen

Weihnachtsmarkt am 08.12.2013, ab 14:00 Uhr

Der Sportverein „SV 1901 Thonhausen e. V." lädt recht herzlich alle Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Thonhausen und Umgebung zu unserem traditionellen Weihnachtsmarkt am Sonntag, dem 8. Dezember 2013, ab 14:00 Uhr, auf dem Dorfanger in Thonhausen ein.

Mit dabei sind:

- der Schulchor der Grundschule Thonhausen
- der Kindergarten „Maxl"
- natürlich der Weihnachtsmann

Ab 16:00 Uhr Märchenaufführung, gespielt von Mitgliedern des Sportvereins. Für Essen und Trinken ist wie immer gesorgt.

Der Vorstand

Treffen im November

Das nächste Treffen des Heimatvereins Thonhausen–Wettelswalde–Schönhaide findet **am Mittwoch, dem 13. November 2013, 19:00 Uhr,** im Bürgerhaus statt. Das Thema des Abends behandelt „Dorfgaststätten früher und heute", illustriert mit Bildmaterial aus vergangenen Zeiten.

Alter Gasthof von Schönhaide (Postkartensammlung Nönnig)

Edgar Nönnig, Heimatverein

Die Feuerwehr Thonhausen–Schönhaide informiert:

„SICHER mobil" – Straßenverkehrsteilnehmer-Seminar 50 +

Ab 18. November 2013 veranstaltet die Feuerwehr Thonhausen–Schönhaide ein Verkehrsteilnehmer-Seminar. Dieses Seminar erstreckt sich über insgesamt 4 Termine:

18.11. | 25.11. | 02.12. | 09.12.2013
Zeit: 18:00 Uhr
Ort: Feuerwehrgerätehaus Wettelswalde

Referent ist Herr Klaus Burkhardt vom ADAC. Alle Teilnehmer erhalten am Ende des Seminars ein Teilnahmezertifikat. Die Teilnahme ist kostenlos.

Dieses Angebot richtet sich an alle Verkehrsteilnehmer ab 50 + unserer Gemeinde.

Rückfragen möglich unter 034496 233792. Wir freuen uns auf eine zahlreiche Teilnahme!

Ulrich Walter, Alters- und Ehrenabteilung der FFW Thonhausen–Schönhaide

Wanderung der aktiven Kameraden

Am Samstag, dem 19. Oktober 2013, machten sich 18 Kameraden der Wehr auf zur nunmehr dritten Wanderung. Wie immer wusste zu Beginn nur das „Organisationskomitee" wohin die kleine Reise führen würde. Vollgepackt mit Decken und Verpflegung ging es nun zunächst in Richtung Vollmershain, von wo aus man über einen Feldweg nach Selka gelangen wollte. Um die Motivation bei Laune halten zu können, gab es zwischendurch immer wieder kleine Stationen zum Verschnaufen, Verpflegen und Aufgaben lösen, welche ein jeder Kamerad aufbekam. So suchte man nach versteckten Bierflaschen, Piccolos und natürlich nach dem kürzesten Weg zum nächsten Zielpunkt.

Pünktlich zur Mittagszeit kam man dann im RockBock Selka an. Da Petrus es an diesem Tag sehr gut mit uns meinte, konnte die gesamte Mannschaft das Mittagessen – Hühnersuppe mit selbstgemachten Nudeln – draußen im Sonnenschein genießen. Gut gestärkt mit Speis und Trank ging es von hier aus weiter nach Weißbach, bevor jemand „Sitzfleisch" entwickeln konnte. Aufgrund der aufgekommenen Gemütlichkeit wäre dies bei einigen der Kameraden schnell geschehen. Da die 1. Mannschaft des SV Weißbach ein Heimspiel austrug, trennte sich die Gruppe hier kurzfristig: während die Frauen die Sonne am Stausee Brandrüpel genossen, widmeten sich die Männer etwas typischen: Bier und Fußball.

Doch die eigentliche Überraschung sollte noch folgen. Da man anschließend den Weg über Brandrüpel einschlug, gingen alle Teilnehmer davon aus, dass nun der Rückweg angetreten wird. Umso größer die Überraschung aller, als uns G. Leithold mit dem Kremser einlud. Bei Kaffee und selbstgemachten Apfeltaschen von der „Kompaniemutter" U. Pilz, konnte man nun die Beine entspannen.

Das Ziel war nun die „Halde" in Beerwalde. Hier stand der letzte Marsch an. Vom höchsten Punkt der Halde hatte man bei schönstem Herbstwetter einen herrlichen Blick ins Altenburger Land. Nun ging es letztendlich, nach acht Stunden unterwegs sein, zurück zum Ausgangspunkt – das Gerätehaus der Wehr in Wettelswalde. Bei selbstgemachtem Nudelsalat und einer Bockwurst ließ man den Abend ausklingen, bevor ein jeder den Heimweg antrat.

Ein besonderer Dank soll an dieser Stelle noch mal an G. Leithold, U. Pilz und B. Schädel sowie an die Agrargenossenschaft Thonhausen gehen. Ohne deren Unterstützung und Einsatz hätte der Wandertag in dieser Form nicht stattfinden können.

Kita „Maxl"

In der Kita „Maxl" sind die Zahlen los

Projekt „Komm mit ins Zahlenland"

Seit Anfang September besuchen regelmäßig alle drei und vier Jahre alten Kinder aus der großen Gruppe das Zahlenland. Mit der Herstellung unserer Zahlentreppe, dem Modellieren von kleinen Halterungen für unsere Zahlenfiguren und dem Zusammenheften von Zahlenheften fiel der Startschuss für unsere Reise in das Zahlenland. Doch was ist das Zahlenland und wie sieht es dort aus? Diese Frage konnten wir nach unserem ersten Besuch beantworten. Hier gibt es das Meer der Unendlichkeit, das Einmaleins-Gebirge und den Zahlenwald, in dem die die Zahlen eins bis zehn in ihren Häuschen mit Garten wohnen. Im Zahlenwald leben aber auch Kuddelmuddel, welcher die Ordnung der Zahlen immer wieder durcheinander bringt, und die Fee Vergissmeinnicht, die wir mit einem Zauberspruch zu Hilfe rufen können.

Der Weg in das Zahlenland beginnt mit einem gemeinsamen Lied und geht dann über die Zahlentreppe weiter. Dort angekommen richten alle Kinder ihren Zahlengarten ein, für den sie verantwortlich sind. So befinden sich zum Beispiel in dem Garten der Vier ein Turm aus vier Bauklötzen, eine Gabel mit vier Zacken, vier Würfel und ein Auto mit vier Rädern.

Jede Woche besuchen wir eine Zahl und haben schon ganz viele Dinge erlebt. Wir haben der Eins geholfen, ihre Hausnummer wieder zu bekommen, die Kuddelmuddel gestohlen hatte. Wir haben eine Geschichte von der Zwei gehört, die nicht mehr alleine vom Baum gekommen ist, nachdem sie ihre Katze retten wollte, und wir haben zu den Liedern der einzelnen Zahlen gesungen und musiziert. Spiele wie „Hatschi und weg", die „Zauber-Drei" und „Mittendurch" haben zusätzlich für ausreichend Spaß und Bewegung gesorgt. Die Zahlen haben uns aber nicht nur an unseren Projekttagen begleitet, sondern durch die ganze Woche. So sind interessante Gesichter entstanden, mit nur einem Auge und einem Ohr, Fliegenpilze mit drei Punkten und viele herbstlicher Drachen mit natürlich vier Ecken.

Unsere Reise ist noch nicht beendet und wir sind schon voller Spannung was uns noch erwarten wird …

Viele liebe Grüße, die Projektgruppe

1. Spieltag der Volleyball-Landesmeisterschaften U20 weiblich

SV Thonhausen 1901 als „David gegen Goliath"

Die Nachwuchsmannschaft U20 weiblich des SV Thonhausen 1901 e. V. hat sich für die Saison 2013/2014 die Aufgabe gestellt, bei den Thüringer Landesmeisterschaften dieser Altersklasse zu starten, David gegen Goliath.

Eine sehr große Herausforderung, wenn man bedenkt, dass sich thüringenweit nur neun Mannschaften für diese Meisterschaften gemeldet haben.

Dabei sind die Teams vom VfB 91 Suhl und SWE Erfurt für die Finalrunde gesetzt, da diese Mannschaften schon im Spielbetrieb der Damen-Regionalliga zum Einsatz kommen.

Die verbleibenden sieben Mannschaften treffen an drei Spieltagen aufeinander und kämpfen nach dem Modus „Jeder gegen Jeden", mit verkürzten Spielsätzen (bis 21 Punkte) gegeneinander und ermitteln in der Addition die zwei besten Mannschaften, die dann mit den Gesetzten die Finalrunde bestreiten.

Am vergangenen Wochenende fand nun der 1. Spieltag dieser Saison in der Wiedigsburghalle in Nordhausen statt.

>>>>

Voller Neugier und mit der Ungewissheit des Neulings reisten die jungen Damen von Thonhausen nach Nordthüringen, um in der Volleyballhochburg Nordhausen ihr Debüt zu geben. Neben den Gastgebern vom SVC Nordhausen, waren die Teams von SV Stahl Unterwellenborn, SV TU Ilmenau, Erfurter VC, HSV Weimar und der BSG Einheit Sömmerda am Start.

Beim Lesen der gegnerischen Mannschaften wird die Außenseiterrolle von Thonhausen jedem bewusst und nach Schließen der geographischen Bildungslücken bezüglich der Frage: „Wo liegt denn Thonhausen?", begann die erste Spielrunde gegen die jungen Damen aus Unterwellenborn.

Beim ersten Satz merkte man den Spielerinnen von Thonhausen den Respekt vorm Gegner und den Kampf mit den Rahmenbedingungen einer fremden Halle an. Man verlor den ersten Satz 14:21. Im zweiten Satz kam das Team von Trainer Christian Pilz besser ins Spiel, musste sich aber mit 20:22 geschlagen geben.

Im zweiten Durchgang des Spieltages stand Thonhausen der stark aufspielenden Mannschaft aus Weimar gegenüber. Nach verlorenem ersten Satz konnte im zweiten Satz eine 15:12 Führung herausgespielt werden, die leider nicht zum Satzgewinn reichte.

Durchgang Nummer drei brachte Sömmerda als Gegner. Gut mitgespielt, aber beide Sätze mit 14 erkämpften Punkten an die Mannschaft der BSG Einheit abgegeben.

Im vierten Spiel des Tages standen die Mädchen vom gastgebenden Südharzer Volleyballverein dem Team aus Thonhausen als Gegner gegenüber. Mit Ehrfurcht begannen die Damen aus Thonhausen ihr Spiel und kämpften sich Punkt um Punkt ins Spielgeschehen. Sichere und harte Aufschläge sowie platzierte Angriffsschläge ließen Nordhausen keine Chance. Thonhausen sicherte sich den ersten Spielsieg des Tages und gewann 21:12 und 21:15.

Nun wollten die U20 Damen aus Thonhausen ihren Spielfluss gegen Ilmenau unter Beweis stellen. Im ersten Satz gelang dies auch und sie gewannen klar mit 21:12.

Im zweiten Durchgang kam Ilmenau besser mit der Spieltaktik von Thonhausen klar und entschied den Satz mit 21:19 für sich.

Im letzen Spiel des langen Turniertages musste sich Thonhausen mit den Damen des Erfurter VC auseinandersetzen.

Erfurt gilt in Thüringen ebenfalls als Volleyballhochburg. Mit sehr druckvollem Spiel und einer geschlossen Mannschaftsleistung ließ Thonhausen keinen Zweifel an seiner Spielstärke aufkommen und gewann klar mit 21:8 und 21:14.

Ein gelungener Auftakt für diesen ersten Spieltag! Platz vier der gegenwärtigen Wertung lässt für die kommenden Spieltage alles offen. Thonhausen als Volleyballzwerg befindet sich mit den anderen Mannschaften aus den Volleyballzentren von Thüringen auf Augenhöhe. Respekt den jungen Damen!

Thonhausen spielte mit B. Ebersbach, V. Großmann, M. und N. Pilz, Ch. Stenzel, J. Hauck, G.-M. Lokotsch und A. Schmalz.

Tabelle:

Mannschaft	Pkt.	Sätze	Ballpkt.	Diff.
1. HSV Weimar	10	10:2	244:155	89
2. SV Stahl Unterwellenborn	10	10:2	251:171	80
3. BSG Einheit Sömmerda	10	10:2	242:192	50
4. SV Thonhausen 1901	5	5:7	215:209	6
5. SV TU Ilmenau	5	5:7	213:228	- 15
6. Erfurter VC	2	2:10	146:251	105
7. SVC Nordhausen	0	0:12	160:256	- 96

Chr. Pilz

Doppelsieg bei Volleyball-Kreisverbandsmeisterschaften Ost U20 weibl. in Gößnitz

Neben dem Spielbetrieb auf Landesebene startet das Volleyballteam der U20 weiblich des SV Thonhausen 1901 auch bei den Nachwuchsmeisterschaften des Kreisverbandes Ost.

Der Kreisverband besteht aus den territorialen Kreisen Gera, Altenburger Land und dem Landkreis Greiz.

Da auch hier die Zahl der teilnehmenden Mannschaften eher rar ist, wurden die Altersklassen U18 und U20 einer gemeinsamen Staffel zugeordnet.

Die regionale Spielsaison begann für alle sieben teilnehmenden Mannschaften am 13. Oktober 2013.

Die Mannschaft des SV Thonhausen musste sich in der Gößnitzer Schulturnhalle den Gegnern aus Pößneck und Gößnitz stellen.

Mit den Erfahrungen der Spiele von Nordhausen und den verarbeiteten Fehlern der Vorbereitungsspiele in Zwönitz, ging das Team hochmotiviert an die zu bewältigenden Aufgaben.

Im ersten Spiel des Tages mussten sich die jungen Damen mit der Mannschaft des SV Fortuna Pößneck U18 auseinander setzen. Sehr konzentriert und nahezu fehlerfrei wurde Pößneck mit hartem Aufschlagspiel und platzierten Angriffen unter Druck gesetzt. Pößneck fand in keiner Phase des Spiels zu sich und unterlag mit 10:25 und 15:25.

Als nächster Gegner stand die Mannschaft des gastgebenden VSV Gößnitz dem Team aus Thonhausen gegenüber.

Auch bei diesem Spiel bot sich ein ähnliches Bild. Thonhausen gewann klar mit 25:10 und 25:17.

Teamgeist und Disziplin sicherten der Mannschaft einen gelungenen Auftakt mit Doppelsieg.

Thonhausen spielte mit B. Ebersbach, V. Großmann, M. und N. Pilz, Ch. Stenzel, J. Hauck, G.-M. Lokotsch und A. Schmalz.

Chr. Pilz

Ev.-Luth. Pfarramt Thonhausen

- Kirchennachrichten November -

Monatsspruch

Jesus spricht: „Siehe, das Reich Gottes ist mitten unter euch." *(Lukas 17,21)*

Gottesdienste

10. November – Drittletzter Sonntag des Kirchenjahres

10:00 Uhr Kirchspielgottesdienst mit Kindergottesdienst und anschl. Mittagessen in Nischwitz

17. November – Vorletzter Sonntag des Kirchenjahres

09:00 Uhr Abendmahlsgottesdienst mit Totengedenken in Vollmershain

10:15 Uhr Abendmahlsgottesdienst mit Totengedenken in Thonhausen

1. Dezember – 1. Sonntag im Advent

09:00 Uhr Festgottesdienst mit Einführung der Kirchenältesten in Thonhausen

10:15 Uhr Festgottesdienst mit Einführung der Kirchenältesten in Vollmershain

17:00 Uhr Adventskonzert in Jonaswalde mit Einführung der Kirchenältesten

Veranstaltungen und Hinweise

Frauenfrühstück:
jeweils dienstags, 09:00 Uhr: 19.11. + 03.12.

Kirchenchor:
donnerstags, 19:30 Uhr

Posaunenchor:
freitags, 17:00 Uhr, in Thonhausen und nach Absprache

Christenlehre Thonhausen:
jeweils donnerstags, 15:00 Uhr: 07.11.

Martinstag:
Donnerstag, 14.11.: 17:00 Uhr, Martinsandacht in der Wettelswalder Kirche, dann Lampionumzug zum Pfarrhof Thonhausen

Vor- und Konfirmanden:
jeweils donnerstags, 17:00 Uhr: 07.11.

Weihnachtsfeier Frauenkreis:
Freitag, 06.12., 15:00 Uhr

Junge Gemeinde:
jeweils freitags, 19:00 Uhr, in Nischwitz: 15.11.

Samstagsclub:
Samstag, 23.11, 09:00 Uhr, in Nischwitz

Konstituierende Sitzungen der neuen Gemeindekirchenräte

1) Thonhausen/Wettelswalde: Dienstag, 19.11.2013, 20:00 Uhr, im Pfarrhaus

2) Vollmershain: Mittwoch, 27.11.2013, 19:00 Uhr, bei Gabi Hoffmann

Kirchgeld 2013 Thonhausen/Wettelswalde:
Die Kirchgemeinden Thonhausen und Wettelswalde bitten hiermit um das Kirchgeld für das laufende Jahr, >>>>

das zur Finanzierung der kirchgemeindlichen Aufgaben benötigt wird. Das Thonhausener Kirchgeld soll vor allem der Sanierung der Thonhausener Trostorgel dienen, die im Frühjahr 2014 abgeschlossen sein soll. Von den Gemeindekirchenräten wurde das Kirchgeld wieder auf 18,- €/Jahr ab dem vollendeten 18. Lebensjahr festgelegt. Das Kirchgeld kann im Pfarrhaus oder bei Frau Mattis bezahlt, aber natürlich auch überwiesen werden (Bankverbindung Kirchgemeinde Thonhausen: VR-Bank Altenburger Land, Konto: 409421, BLZ: 830 654 08). Ein Dank an dieser Stelle an alle, die ihr Kirchgeld treu zahlen.

Mehr Infos unter www.ks-thonhausen.de!

Ihr Pfarrer Jörg Dittmar

Gemeinde Vollmershain

Weihnachtsfeier

Die diesjährige Seniorenweihnachtsfeier findet **am Mittwoch, dem 4. Dezember 2013, um 15:00 Uhr,** im Landhotel Walter statt. Dazu sind alle Senioren und Rentner recht herzlich eingeladen.

Der Gemeinderat

Das Wildenbörtener Fenster

Einblicke & Ausblicke

Traditioneller „Äppelball"

Wo? Natürlich wie jedes Jahr in Wildenbörten – Sporthalle!

Am Samstag, dem 16. November 2013, 19:30 Uhr, laden wir euch alle recht herzlich zum „Traditionellen Börtener Äppelball" in die Sporthalle nach Wildenbörten ein.

Es erwartet Euch ein geselliger, unterhaltsamer und erlebnisreicher Abend mit der MOBILDISCO M&M, und natürlich auch Überraschungen. Es gibt traditionell am Abend wieder Äpfel und Fettbemme inklusive.

Also denkt daran, wer nicht kommt, verpasst so viel. Wir warten auf Euch alle.

Der Sportverein TSV 1896 Wildenbörten e. V.

Weihnachtsbaum in Wildenbörten

Zum 11. Mal wird nun ein Weihnachtsbaum den Dorfplatz am Vereinshaus zur Weihnachtszeit schmücken. **Am Samstag, dem 30. November 2013 (ca. 10:00 Uhr),** wird also unser Baum seinen Platz vor dem Vereinshaus einnehmen. Den Weihnachtsbaum stellt in diesem Jahr Fam. Helfried Franke aus Wildenbörten zur Verfügung.

Wer am Abend mit uns die Adventszeit einläuten möchte, ist natürlich gern eingeladen, bei einem Glas Glühwein und einer guten Roster.

Der Sportverein, die Gemeinde Wildenbörten und der Feuerwehrverein

Silvester 2013/2014

Hallo Vereinsmitglieder und alle Bürger von Wildenbörten und Umgebung,

der Sportverein und der Feuerwehrverein organisieren zur Jahreswende wieder eine Silvesterfeier. In diesem Jahr in der Sporthalle in Wildenbörten mit der Band „Cori" aus Zeitz. Wir rechnen also mit einer regen Beteiligung.

Wer an diesem Abend nicht allein feiern möchte, schreibe sich schnell **bis zum 1. Dezember 2013** in die Liste beim „TSV 1896 Wildenbörten e. V." (Kießhauer, Gerd Tel. 61824) ein. Näheres erfahrt ihr auch im Schaukasten am Vereinshaus.

Der Vorstand

Wildenbörtener Feuerwehrfrau im Feuerwehrkalender 2014

Jedes Jahr erscheint ein neuer Feuerwehrkalender mit echten Feuerwehrfrauen. Für 2014 vertritt unsere Kameradin Conny H. das Land Thüringen. Sie konnte sich gegen eine starke Konkurrenz durchsetzten und ist im Monat April zu sehen. Neben ihr sind elf weitere Damen aus anderen Bundesländern dabei.

Wer einen Kalender für 18,- € erwerben möchte, sollte sich bis 8. November 2013 beim Feuerwehrverein Wildenbörten melden und bestenfalls gleich bezahlen.

Mit freundlichen Grüßen

Feuerwehrverein Wildenbörten

Kirchliche Nachrichten für die Gemeinde Hartroda–Wildenbörten

Liebe Gemeindeglieder,

wir grüßen Sie mit dem Kalenderspruch: „Siehe, das Reich Gottes ist mitten unter euch." (Lukas 17,21)

Wir laden herzlich ein:

- **Sonntag, 17.11.2013, um 10:00 Uhr,** zum Gottesdienst mit Gedenken an die Verstorbenen des vergangenen Kirchenjahres und Feier des Heiligen Abendmahles in die Kirche Wildenbörten
- **1. Advent, Sonntag, 01.12.2013, um 10:00 Uhr,** zum Gottesdienst in die Kirche Wildenbörten.

Am 3. Advent, Sonntag, 15.12.2013, um 14:30 Uhr, findet im Bürger- und Vereinshaus Wildenbörten ein

Adventnachmittag statt, zu dem nicht nur unsere Gemeindeglieder, sondern auch alle Einwohner von Wildenbörten, Graicha, Dobra, Hartroda und Kakau herzlich willkommen sind.

Der Gemeindekirchenrat

„Schritt für Schritt"

Pünktlich zur Gemeindekirchenratswahl war wieder eine Baumaßnahme in unserer Kirche abgeschlossen. Besonderer Dank gilt der Gemeinde Wildenbörten. Nachdem der Gehweg zum Kircheneingang durch Norbert Riedel und Thomas Blei gepflastert werden konnte, wurde nun der Eingangsbereich der Kirche renoviert.

Der Fußboden wurde mit rotem Ziegelpflaster neu ausgelegt. Viele fleißige Helfer, vor allem Horst Bräutigam und Dieter Liebisch, haben dazu beigetragen, dass die Arbeiten zügig abgeschlossen werden konnten.

Nach Abschluss der Putz- und Malerarbeiten, wurde eine neue Treppe eingebaut. Wir bedanken uns bei der Bautischlerei Krötenheerdt, Naulitz/Pfeifer, Untschen, die diese schöne Treppe angefertigt und fristgerecht eingebaut hat.

>>>>

Großer Dank gilt an dieser Stelle auch den großzügigen Spendern unserer Gemeinde, die mit dazu beitragen, dass die Kirchen in unserer Gemeinde erhalten und „Schritt für Schritt" restauriert werden können.

Bärbel Riedel